

# SPS Saxony Pro Seven

## 5G Router | WiFi 7

### (SRT858M)

5G Wireless Broadband Router  
Benutzerhandbuch



# INHALT

<b>KAPITEL1: EINLEITUNG .....</b>	<b>4</b>
Einführung in Ihren Router.....	4
Einführung der Merkmale und Spezifikationen.....	5
Hardware-Spezifikationen .....	6
Anwendungsdiagramme.....	7
<b>KAPITEL2: PRODUKTÜBERSICHT .....</b>	<b>8</b>
Erscheinungsbild.....	8
<b>KAPITEL3: GERÄTEKONFIGURATION .....</b>	<b>9</b>
Anmeldung bei Ihrem Gerät.....	9
Startseite .....	9
Status.....	9
SMS.....	10
Kurznachricht .....	10
SMS-Einstellungen.....	11
Mobiles Netz.....	11
Mobile Verbindung .....	11
Profil-Management .....	12
Netzwerkeinstellungen .....	13
Statistik .....	13
RF-Parameter .....	14
PIN-Verwaltung .....	15
MTU .....	16
APN-Wiederholung.....	16
Internet .....	17
Ethernet .....	17
DHCP.....	18
Statisches DHCP .....	18
Wi-Fi .....	19
Wi-Fi-Grundeinstellungen .....	19
Erweiterte Wi-Fi-Einstellungen .....	20
Gast-WiFi.....	20
WPS.....	21
Wi-Fi Mac-Filter.....	22
NFC.....	23
Wi-Fi-Mesh .....	23
Telefonie.....	24
Telefoneinstellungen .....	24

SIP-Server.....	25
Erweiterte VoLTE-Einstellungen.....	26
Erweiterte VoIP-Einstellungen.....	26
Sicherheit.....	27
Firewall.....	27
Mac-Filter.....	27
IP-Filter.....	28
Portweiterleitung.....	29
DMZ-Einstellungen.....	30
Diagnose.....	31
WAN-Ping.....	31
IP-Passthrough Bridge Modus.....	32
Filterung von Domänennamen.....	32
SIP ALG-Einstellungen.....	33
NAT-Einstellungen.....	34
Verwaltung.....	35
SNTP.....	35
Informationen zum Gerät.....	35
System-Protokoll.....	36
Systemverwalter.....	37
Sichern und Wiederherstellen.....	37
Upgrade.....	38
Neustart & Zurücksetzen.....	39
Betriebsprotokoll.....	40
System-Einstellungen.....	40
Antenneneinstellungen.....	41
Andere Einstellungen.....	42
Abmeldung.....	42
Sprachen wechseln.....	43
<b>KAPITEL4: STÖRUNGSBEHEBUNG.....</b>	<b>44</b>
<b>KAPITEL5: Antennen-Anschlüsse.....</b>	<b>45</b>

# KAPITEL 1: EINFÜHRUNG

## Einführung in Ihren Router

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kauf des Saxony Pro Seven (5G Wireless Broadband Router).

Der Saxony Pro Seven ist ein innovativer drahtloser Router, der NR/LTE-Technologien mit Hochgeschwindigkeits-Ethernet kombiniert und den Benutzern flexible Datenzugriffe sowie Sprachdienste bietet.

Ein Router für vielfältige Einsatzbereiche

Der Saxony Pro Seven ist ein 5G-Wireless-Gateway, das sich ideal für den Einsatz in Privathaushalten oder kleinen Büros eignet. Er unterstützt mehrere Benutzer und Geräte gleichzeitig – von Digitalkameras über Laptops, Spielekonsolen bis hin zu Multimedia-Playern. Jedes Wi-Fi-fähige Gerät kann mit diesem Router eine Internetverbindung herstellen. Der Saxony Pro Seven ermöglicht die Einrichtung spezifischer Netzwerke und teilt Netzwerkverbindungen entweder über Mobilfunk oder Ethernet überall dort, wo eine Verbindung benötigt wird.

Leistungsstarke Technologie für maximale Geschwindigkeit

Der Saxony Pro Seven basiert auf der leistungsstarken Qualcomm SDx72-Plattform und unterstützt den 3GPP Release 17-Standard. Das Gerät erreicht beeindruckende Geschwindigkeiten mit einem Downlink von bis zu 4 Gbit/s und einem Uplink von bis zu 0,9 Gbit/s.

Dank der neuesten Qualcomm Wi-Fi 7-Technologie bietet der Router herausragende Wi-Fi-Leistung mit Dualband-Unterstützung (2,4 GHz und 5,8 GHz) und kombiniert Geschwindigkeiten von bis zu 7,2 Gbit/s. Zudem unterstützt der Router die Easy Mesh R4-Funktion, mit der er sich nahtlos in ein Netzwerk mit anderen Wi-Fi-Routern einbinden lässt.

Zukunftssicher dank Firmware-Upgrade

Das Gerät ist zukunftssicher und kann jederzeit auf die neueste Firmware aktualisiert werden. Dies ist über die benutzerfreundliche, webbasierte GUI möglich oder durch den Einsatz von TR-069 und FoTA (Firmware-over-the-Air).

## Einführung der Merkmale und Spezifikationen

- 5G/4G für mobile Hochgeschwindigkeits-Breitbandkonnektivität
- Unterstützung von Wi-Fi 7  
2,4GHz&5GHz, Wi-Fi 2\*2 MIMO, 802.11 a/b/g/n/ac/ax/be, DBDC be3600 2,4GHz&5GHz, Wi-Fi 4\*4 MIMO, 802.11 a/b/g/n/ac/ax/be, DBDC be7200 (optional)
- 1 x USB 2.0-Anschluss
- 2,4GHz und 5GHz arbeiten gleichzeitig
- IPv6-fähig (IPv4/IPv6-Dual-Stack)
- IEEE 802.11 a/b/g/n/ac/ax/be-konformer Wireless Access Point mit Wi-Fi Protected Setup (WPS)
- Wi-Fi Protected Access (Keine (offen), WPA2-PSK, WPA/WPA2-PSK, WPA3-SAE, WPA2- PSK/WPA3-SAE)
- Firewall-Sicherheit
- Ideal für SOHO-, Büro- und Heimanwender

### Mobiles Netz

- Mobile Verbindung
- Profilverwaltung (IPv4, IPv6 oder IPv4/IPv6 Dual Stack)
- Netzwerkeinstellungen
- Statistik
- RF-Parameter
- PIN-Verwaltung
- MTU
- APN-Wiederholung

### Internet

- Ethernet
- DHCP
- Statisches DHCP

### Wi-Fi

- Wi-Fi-Grundeinstellungen
- Erweiterte Wi-Fi-Einstellungen
- Gast-WiFi
- WPS (Wi-Fi Protected Setup) für eine einfache Einrichtung
- Wi-Fi Mac-Filter
- NFC
- Wi-Fi-Mesh

### Telefonie

- Telefon-Einstellungen
- SIP-Server

- Erweiterte VoLTE-Einstellungen
- Erweiterte VoIP-Einstellungen

## Sicherheit

- Firewall
- MAC-Filter
- IP-Filter
- Prot. Weiterleitung
- DMZ-Einstellungen
- Diagnose
- WAN-Ping
- IP-Passthrough
- Filterung von Domännennamen
- SIP ALG-Einstellungen
- NAT-Einstellungen

## Verwaltung

- SNTP
- Informationen zum Gerät
- System-Protokoll
- Systemverwalter
- Sichern und Wiederherstellen
- Upgrade
- Neustart & Zurücksetzen
- Betriebsprotokoll
- System-Einstellungen
- Antenneneinstellungen

## Hardware-Spezifikationen

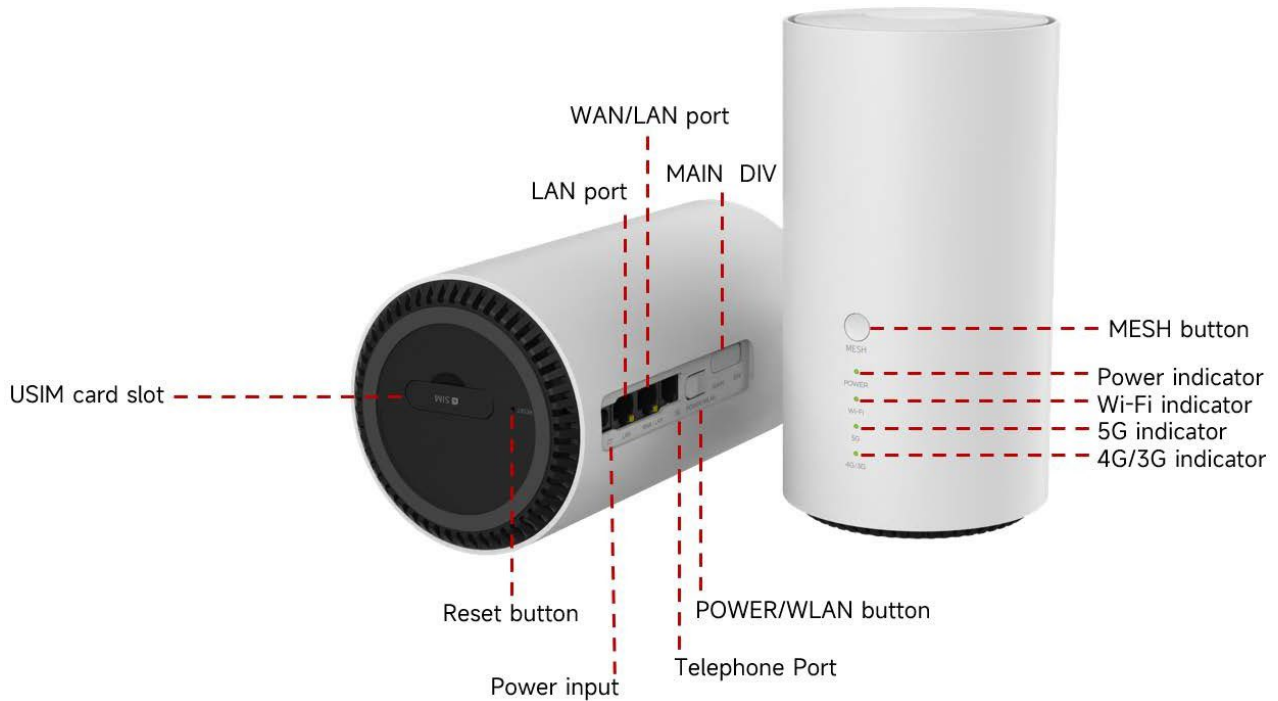
### Physikalische Schnittstelle

- SIM-Karten-Steckplatz: Nano-SIM-Kartensteckplatz (4FF)
- LAN-Anschluss: 1 x GE LAN-Anschluss, unterstützt 10/100/1000Mbit/s
- WAN/LAN-Anschluss: 1 x GE WAN/LAN-Anschluss, unterstützt 1G/2.5Gbit/s
- USB-Anschluss: 1 x USB 2.0 (Micro-B, nur für Debugging)
- Telefonanschluss: mit RJ11 Buchse
- AC/DC Stromanschluss
- Power/WLAN-Taste
- MESH-Taste
- Taste MAIN DIV: 5G Externe Antennen
- Reset-Taste: Loch am Boden



# KAPITEL 2: PRODUKTÜBERSICHT

## Äußere Elemente am Router



**Wichtig!** Der Router unterstützt keine 2FF/3FF-SIM-Karten oder andere nicht standardisierte SIM-Karten.

### HINWEIS:

Die Bilder in diesem Dokument dienen als Anleitung für die Installation/Benutzung und können von dem tatsächlichen Produkt abweichen. Die spezifischen Details müssen sich auf das tatsächliche Produkt beziehen.



# KAPITEL 3: GERÄTEKONFIGURATION

## Anmeldung bei Ihrem Gerät

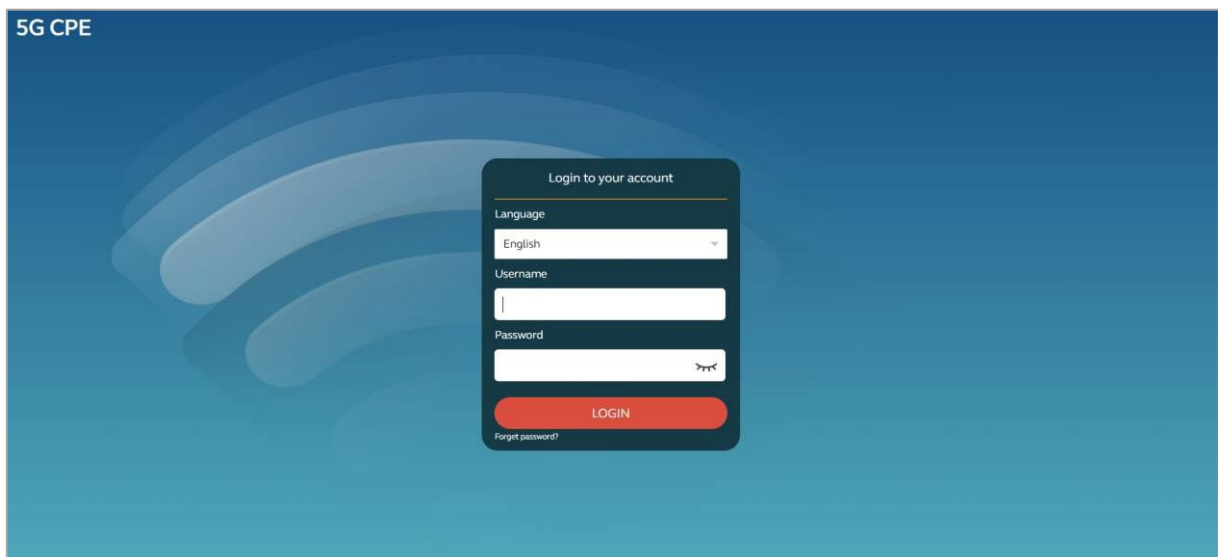
**Schritt 1** Vergewissern Sie sich, dass der Router richtig angeschlossen und betriebsbereit ist. Einzelheiten finden Sie unter Erscheinungsbild und Kabelverbindungen.

**Schritt 2** Starten Sie einen Webbrowser.

**Schritt 3** Geben Sie **192.168.1.1** als URL ein.

**Schritt 4** Führen Sie bei der ersten Anmeldung nach dem Auspacken oder Wiederherstellen der Werkseinstellungen des CPE die folgenden Schritte aus:

- Für ein Administratorkonto geben Sie **admin** als Benutzernamen und **admin** als Standardpasswort ein.
- Klicken Sie auf **LOGIN**.



**Schritt 5** Nachdem Sie sich mit dem Standardkennwort am System angemeldet haben, können Sie wählen, ob Sie das Standardkennwort ändern möchten oder nicht. Wenn Sie das Kennwort ändern möchten, wird die Seite zum Ändern des Kennworts angezeigt. Wenn Sie die Änderung des Passworts überspringen, wird die Startseite angezeigt.

## Startseite

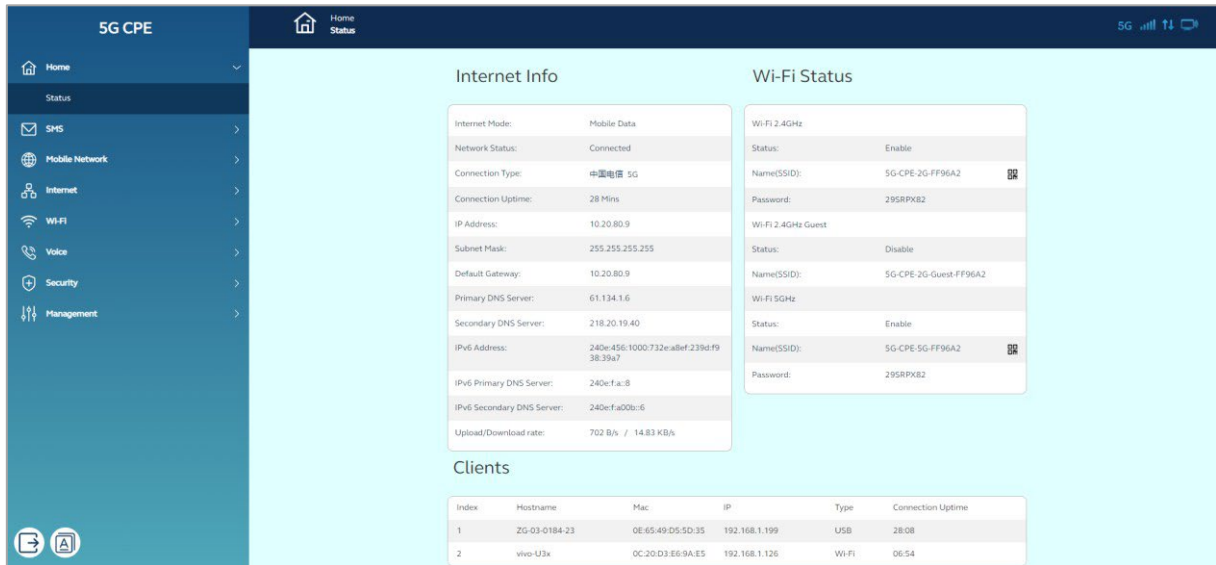
### Status

Auf der Startseite können Sie die Sprache wechseln und die Upload- und Download-Geschwindigkeiten sowie die Einschaltzeit anzeigen. Die folgende Abbildung zeigt die Startseite.

### Verfahren

**Schritt 1** Wählen Sie **Home> Status**.

**Schritt 2** Zeigen Sie die Geräteinformationen des CPE an.



## NOTE

Nachdem die Werkseinstellungen wiederhergestellt wurden, wird die Sprache der WebUI automatisch anhand der SIM-Karte eingestellt. Wenn die Sprache nicht anhand der SIM-Karte eingestellt werden kann, ist die Sprache der WebUI standardmäßig Englisch.

## SMS

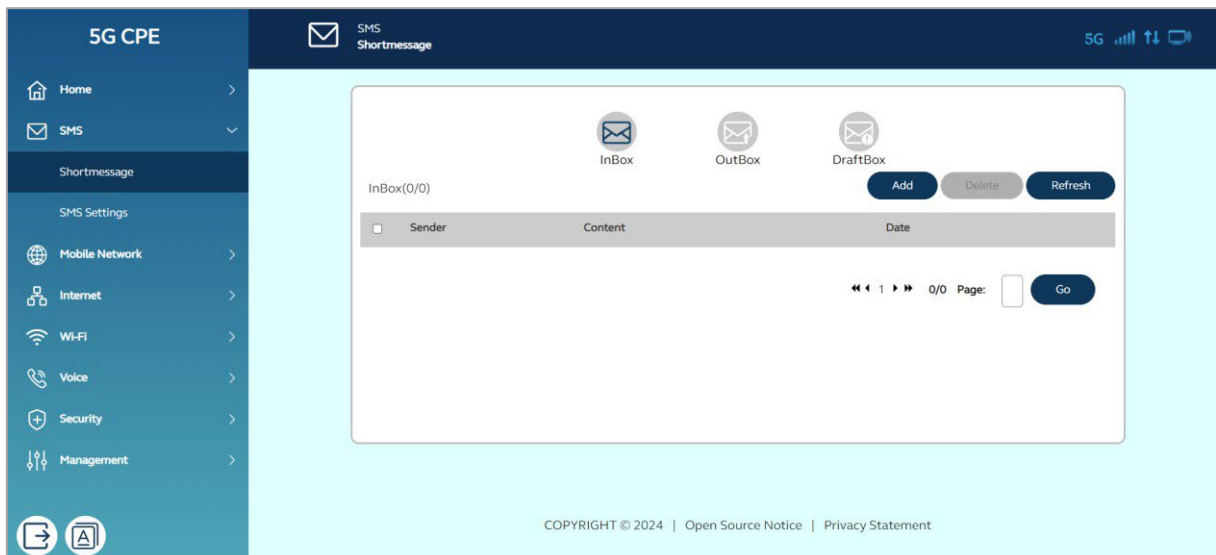
### Kurznachricht

In diesem Bereich können Sie InBox für alle empfangenen Nachrichten, OutBox für alle gesendeten Nachrichten und auch DraftBox überprüfen.

### Verfahren

**Schritt 1** Wählen Sie **SMS> Kurznachrichten**.

**Schritt 2** Zeigen Sie die SMS-Informationen des CPE an.



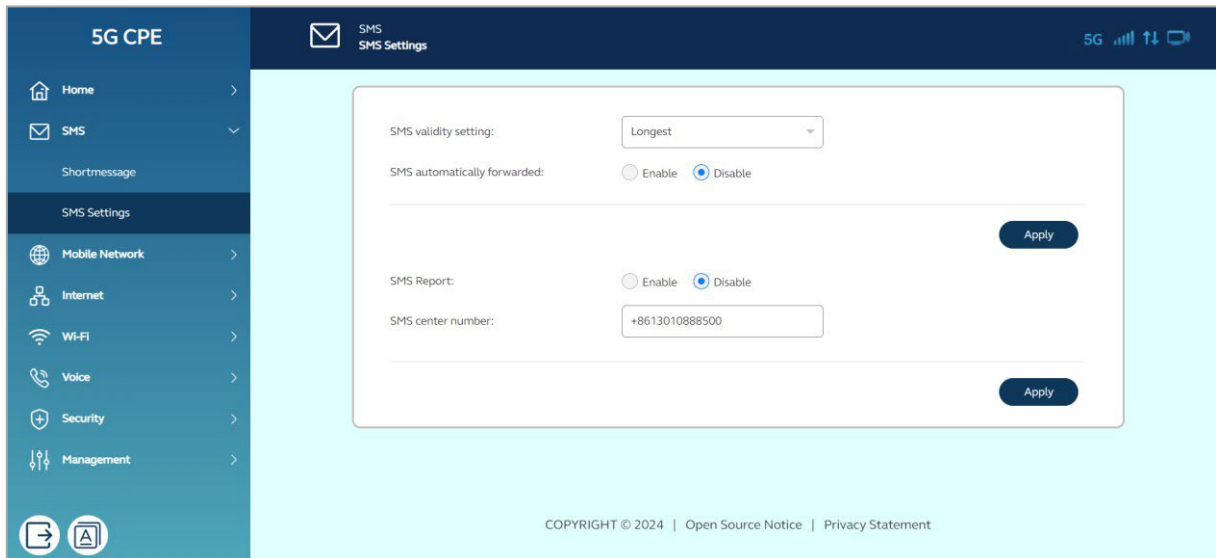
## SMS-Einstellungen

In diesem Abschnitt können Sie die automatische Weiterleitung von SMS, die automatische Weiterleitung von SMS, den SMS-Bericht und die Nummer der SMS-Zentrale einstellen.

### Verfahren

**Schritt 1** Wählen Sie **SMS> SMS-Einstellungen**.

**Schritt 2** Stellen Sie die SMS-Informationen des CPE ein.



## Mobiles Netz

### Mobile Verbindung

Auf der Seite Mobile Verbindung können Sie eine Verbindung zum Netz herstellen oder trennen und die Roaming-Funktion aktivieren oder deaktivieren.

**Schritt 1** Wählen Sie **Mobiles Netz> Mobile Verbindung**.

**Schritt 2** Wenn Sie für **Mobile Daten** die Option **Ein** wählen, greift das Terminal auf das Netz zu und führt den Wählvorgang durch.

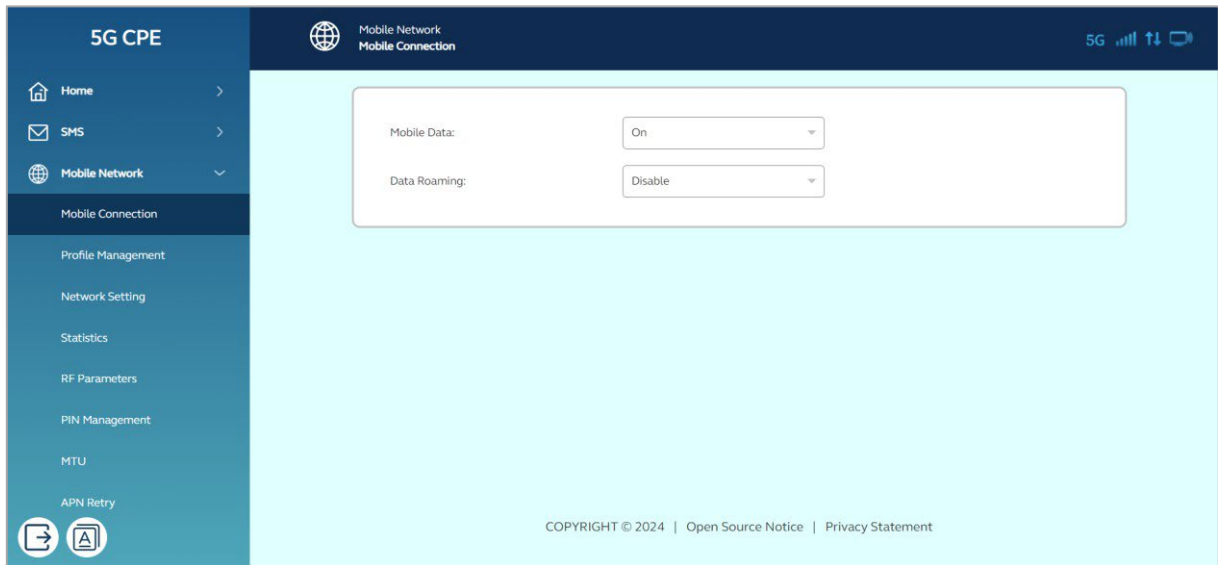
**Schritt 3** Wenn Sie **Aus** für **Mobile Daten** wählen, wird die Verbindung des Terminals zum Netz getrennt.

### Verfahren für Daten-Roaming

**Schritt 1** Wählen Sie **Mobiles Netz> Mobile Verbindung**.

**Schritt 2** Wenn Sie für **Daten-Roaming aktivieren** wählen, wird die Daten-Roaming-Funktion am CPE aktiviert.

**Schritt 3** Wenn Sie **Deaktivieren** für **Daten-Roaming** wählen, wird die Daten-Roaming-Funktion am CPE deaktiviert.



## Profil-Management

Sie können die APN-Profile auf der Seite Profilverwaltung verwalten.

### NOTE

- Die Anfangsprofile aller APNs können nicht gelöscht werden. Das Anfangsprofil des Daten-APNs kann nicht gelöscht oder geändert werden.
- Von allen APNs können nur die neuen Profile gelöscht oder geändert werden. Die ursprünglichen Profile des Daten-APNs können nicht gelöscht oder geändert werden.

## Verfahren Erstellen

### eines Profils

**Schritt 1** Wählen Sie **Mobilnetz >Profilverwaltung**.

**Schritt 2** Klicken Sie auf **Neues Profil**. Das Dialogfeld **Neues Profil** wird angezeigt.

**Schritt 3** Stellen Sie **Trägername, Authentifizierungstyp, APN, Benutzername, Passwort** und **IP-Typ** ein.

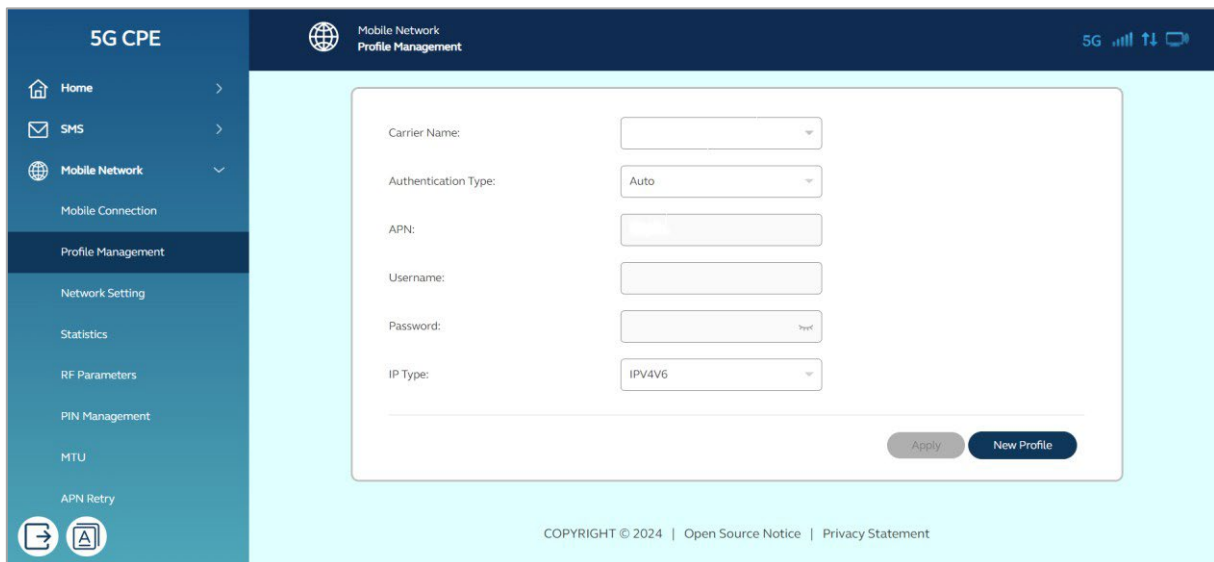
**Schritt 4** Klicken Sie auf **Speichern**.

### Ein Profil löschen

**Schritt 1** Wählen Sie **Mobilnetz >Profilverwaltung**.

**Schritt 2** Wählen Sie ein zu löschendes Profil aus dem Dropdown-Listefeld **Carrier name** in der Zeile APN aus.

**Schritt 3** Klicken Sie auf **Löschen**, um das ausgewählte Profil zu löschen.



## Netzwerkeinstellungen

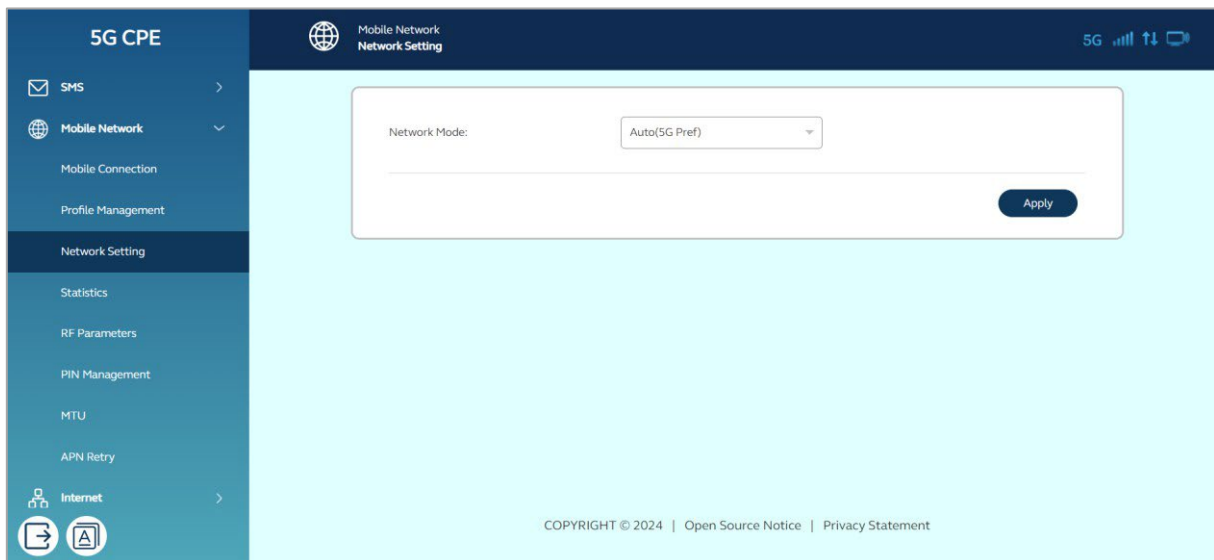
In diesem Abschnitt können Sie den Netzwerkmodus auswählen. Es wird vorgeschlagen, die Standardeinstellungen beizubehalten.

### Verfahren

**Schritt 1** Wählen Sie **Mobiles Netzwerk > Netzwerkeinstellungen**.

**Schritt 2** Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Netzwerkmodus** einen Netzwerkmodus aus.

**Schritt 3** Klicken Sie auf **"Übernehmen"**, nachdem Sie die neuen Einstellungen vorgenommen haben.



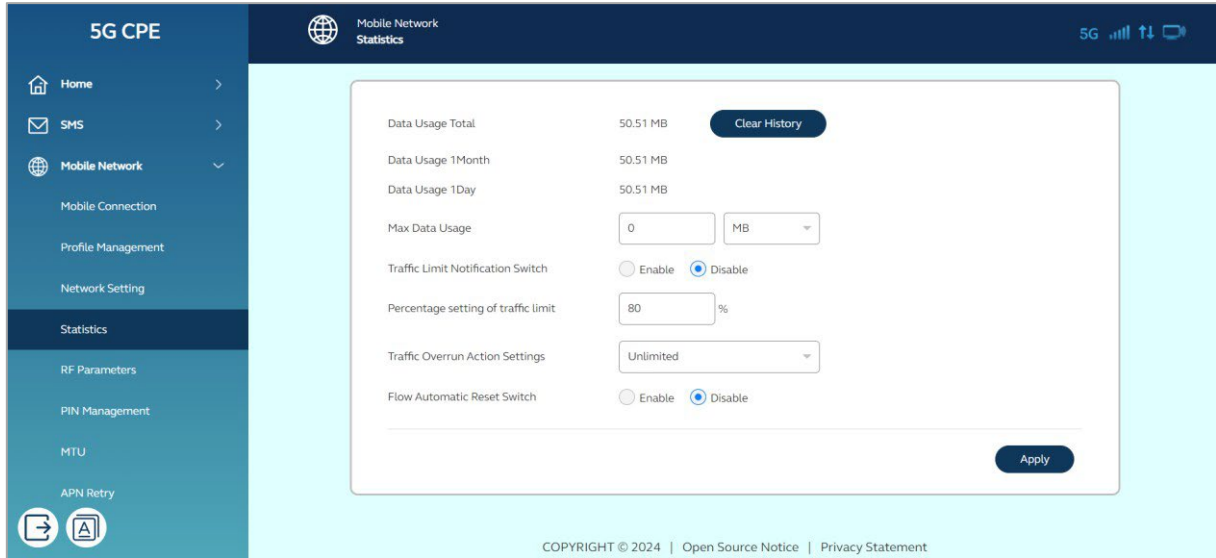
## Statistik

Sie können den verbrauchten Datenverkehr löschen, die maximale Datennutzung, den Schalter für die Benachrichtigung über die Verkehrsbegrenzung, die prozentuale Einstellung der Verkehrsbegrenzung, die Einstellungen für die Verkehrsüberschreitung und den Schalter für die automatische Rücksetzung des Datenflusses festlegen.

### Verfahren

**Schritt 1** Wählen Sie **Mobilnetz > Statistik**.

**Schritt 2** Verwalten Sie die Statistikinformationen des CPE.



## RF-Parameter

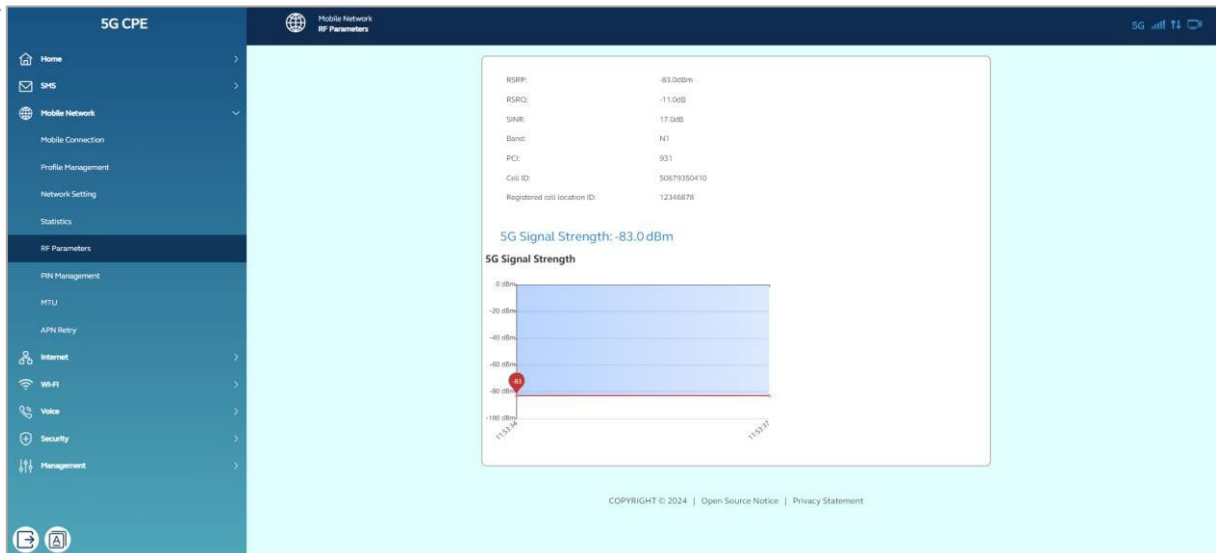
Sie können die RSRP-, RSRQ-, SINR-, Band- und PCI-Informationen eines CPE auf der Seite RF-Parameter abfragen.

## Verfahren

**Schritt 1** Wählen Sie **Mobilnetz > HF-Parameter**. **Schritt 2**

Zeigen Sie die Informationen zu den HF-Parametern des CPE

an.



## PIN-Verwaltung

Konfigurieren Sie die Sicherheitseinstellungen für die persönliche Identifikationsnummer auf der Seite PIN-Verwaltung, um die unbefugte Verwendung der USIM-Karte zu verhindern.

### Verfahren

**Schritt 1** Wählen Sie **Mobile Network > PIN Management**.

**Schritt 2** Wählen Sie in der Dropdown-Liste **PIN-Operation** eine der folgenden Optionen aus:

- Aktivieren: Aktivieren Sie die PIN-Verifizierung.
- Deaktivieren: PIN-Verifizierung deaktivieren.

**Schritt 3** Geben Sie die richtige PIN ein.

**Schritt 4** Klicken Sie auf "**Übernehmen**", nachdem Sie die neuen Einstellungen konfiguriert haben.

**Wenn die PIN-Verifizierung aktiviert ist, können Sie die PIN ändern.**

### Verfahren

**Schritt 1** Wählen Sie **Mobilnetz > PIN-Verwaltung**.

**Schritt 2** Wählen Sie in der Dropdown-Liste **PIN-Operation** die Option

**Ändern**. **Schritt 3** Geben Sie die aktuelle PIN ein.

**Schritt 4** Geben Sie eine neue PIN ein und bestätigen Sie die PIN.

**Schritt 5** Klicken Sie auf "**Übernehmen**", nachdem Sie die neuen Einstellungen konfiguriert haben.

The screenshot shows the 'Mobile Network PIN Management' interface. On the left is a navigation menu with '5G CPE' at the top, followed by 'Home', 'SMS', 'Mobile Network' (expanded), 'Mobile Connection', 'Profile Management', 'Network Setting', 'Statistics', 'RF Parameters', 'PIN Management' (highlighted), 'MTU', and 'APN Retry'. The main content area is titled 'Mobile Network PIN Management' and contains the following settings:

- PIN Operation:** A dropdown menu set to 'Enable'.
- PIN Code:** A text input field with a 'type' label.
- Automatically save PIN:** Radio buttons for 'Enable' and 'Disable', with 'Disable' selected.
- Remaining Attempts:** A value of '3'.

An 'Apply' button is located at the bottom right of the settings panel. At the bottom of the page, there is a footer with the text: 'COPYRIGHT © 2024 | Open Source Notice | Privacy Statement'.

## MTU

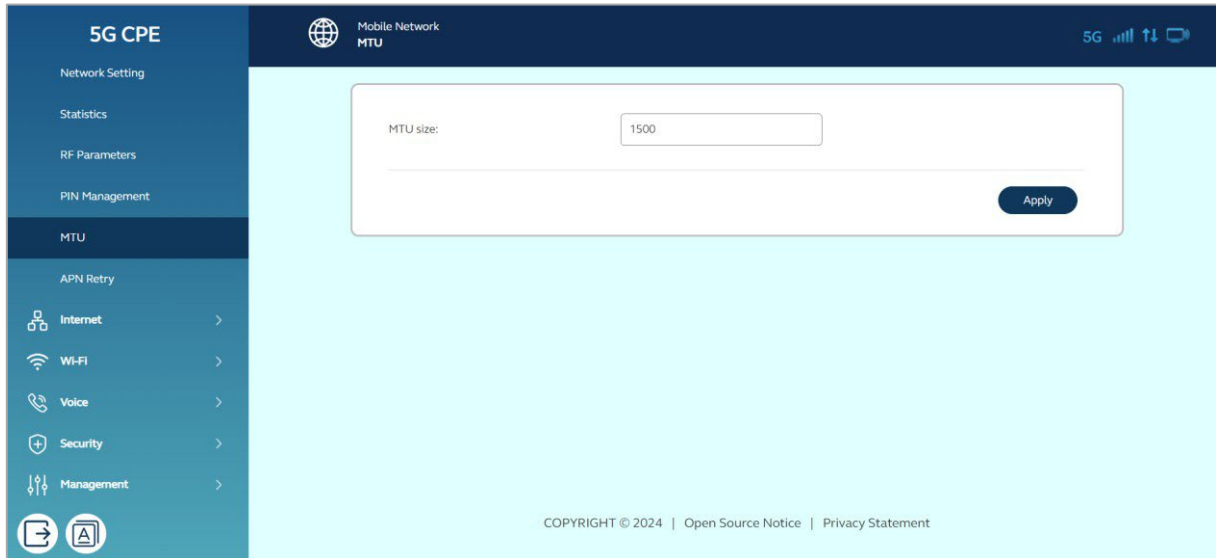
In diesem Abschnitt können Sie den Wert für die MTU-Größe festlegen.

### Verfahren

**Schritt 1** Wählen Sie **Mobile Network**> **MTU**.

**Schritt 2** Geben Sie einen gültigen Wert in das Eingabefeld MTU-Größe ein.

**Schritt 3** Klicken Sie auf "**Übernehmen**", nachdem Sie die neuen Einstellungen vorgenommen haben.



## APN-Wiederholung

In diesem Abschnitt können Sie die APN-Wiederholungsfunktion einstellen.

### Verfahren

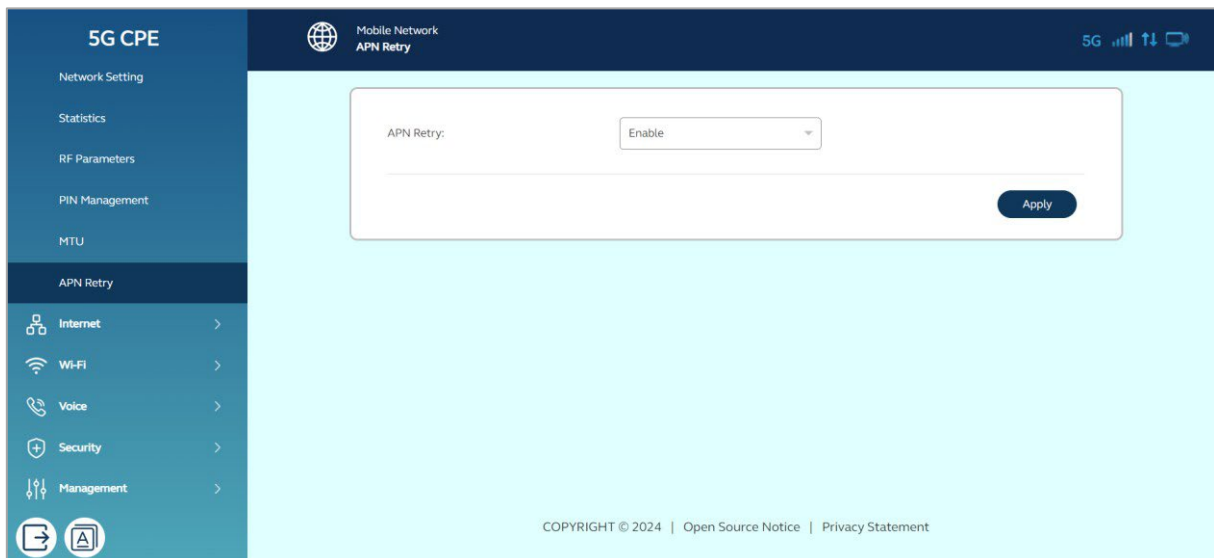
**Schritt 1** Wählen Sie **Mobilnetz**> **APN-Wiederholung**.

**Schritt 2** Wählen Sie in der Dropdown-Liste **APN-Wiederholung** eines der folgenden Elemente aus:

- Aktivieren: Aktivieren Sie die Funktion APN-Wiederholung.
- Deaktivieren: APN-Wiederholungsfunktion deaktivieren.

**Schritt 3** Klicken Sie auf "**Übernehmen**", nachdem Sie die neuen Einstellungen vorgenommen haben.





## Internet

### Ethernet

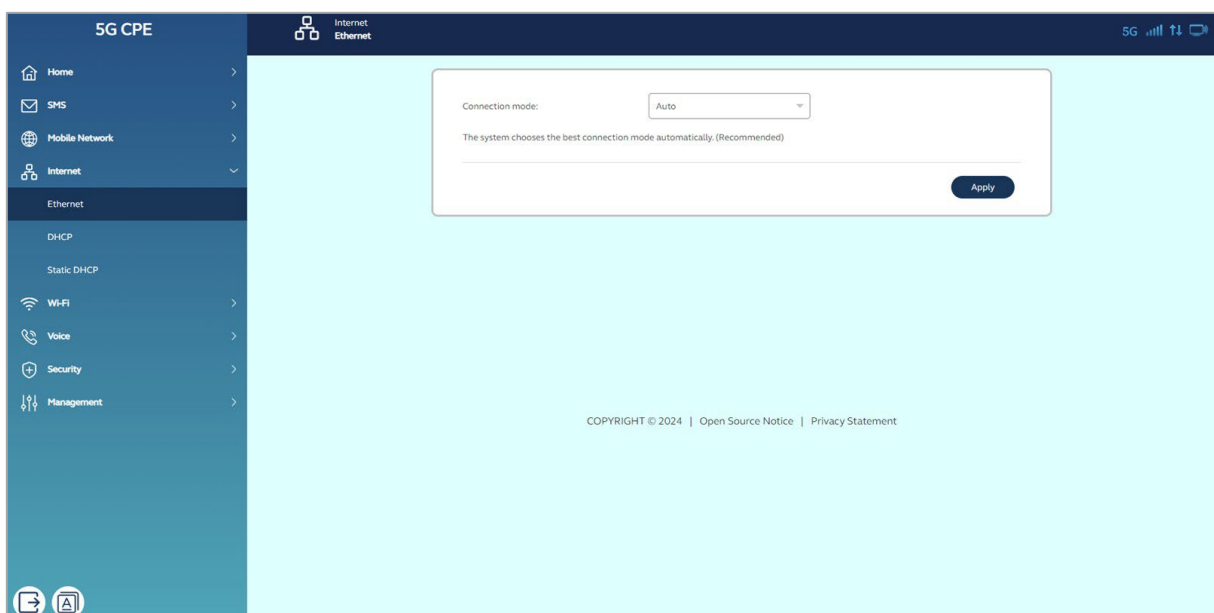
In diesem Abschnitt können Sie den Verbindungsmodus auswählen. Es wird empfohlen, die Standardeinstellungen beizubehalten.

#### Verfahren

**Schritt 1** Wählen Sie **Internet**> **Ethernet**.

**Schritt 2** Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Verbindungsmodus** einen aus.

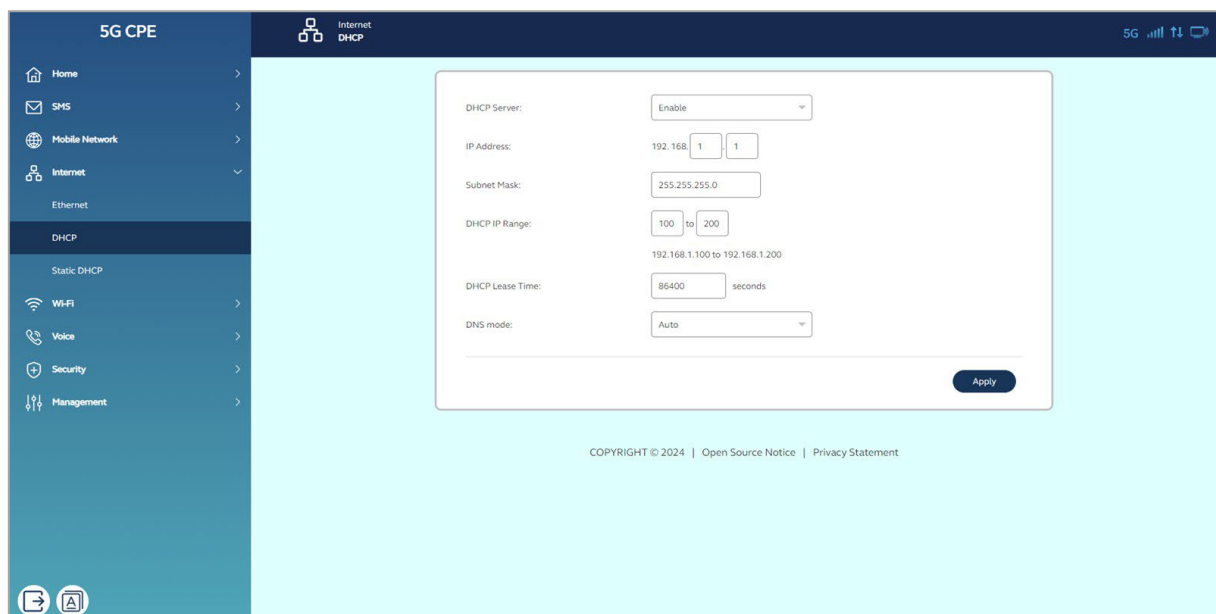
**Schritt 3** Klicken Sie auf "**Übernehmen**", nachdem Sie die neuen Einstellungen vorgenommen haben.



## DHCP

In diesem Abschnitt können Sie die DHCP-Einstellungen konfigurieren. Die Standardwerte sind:

- DHCP-Server ist aktiviert
- IP-Adresse: 192.168.1.1
- Teilnetzmaske: 255.255.255.0
- DHCP IP-Bereich: 100 bis.200
- DHCP-Lease-Zeit: 86400 Sekunden
- Klicken Sie auf "**Übernehmen**", nachdem Sie die neuen Einstellungen vorgenommen haben.



## Statisches DHCP

Sie können einen LAN-Anschluss auf der Seite Statisches DHCP aktivieren oder deaktivieren.

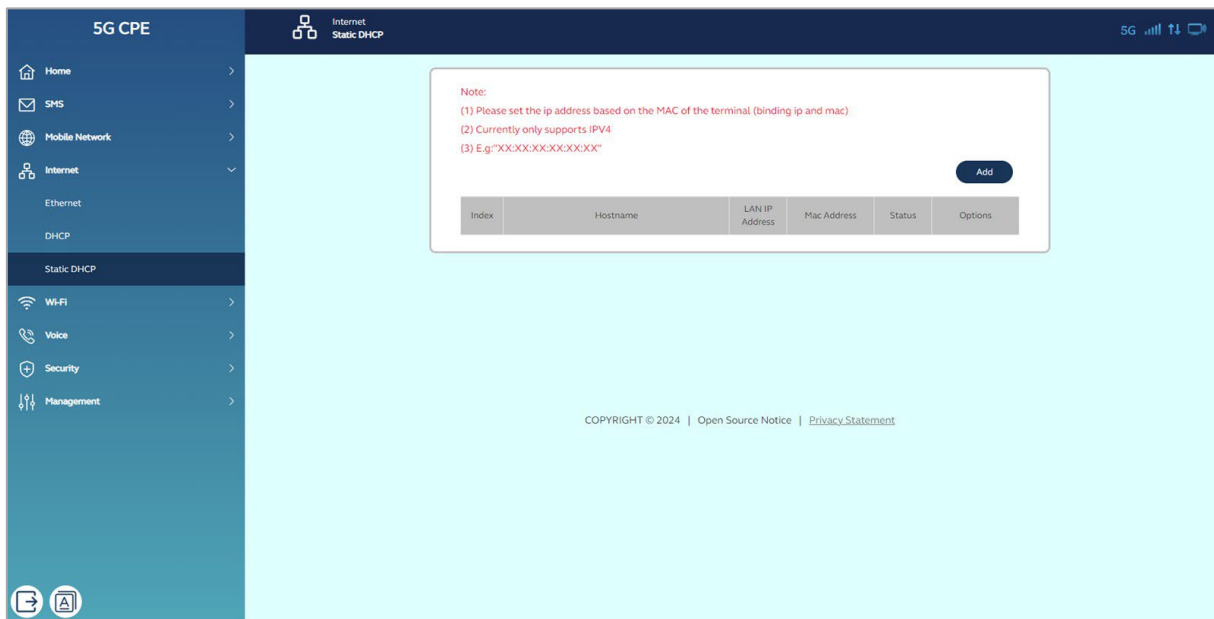
### Verfahren

**Schritt 1** Wählen Sie **Internet**> **Statisches DHCP**.

**Schritt 2** Fügen Sie die entsprechenden LAN-Ports

hinzu.

**Schritt 3** Klicken Sie auf "**Übernehmen**", nachdem Sie die neuen Einstellungen vorgenommen haben.



## Wi-Fi

### Wi-Fi-Grundeinstellungen

Legen Sie auf der Seite Wi-Fi-Grundeinstellungen WLAN-Parameter wie Name (SSID), Sicherheitsmodus und Passwort für 2,4-GHz- und 5-GHz-Wi-Fi fest.

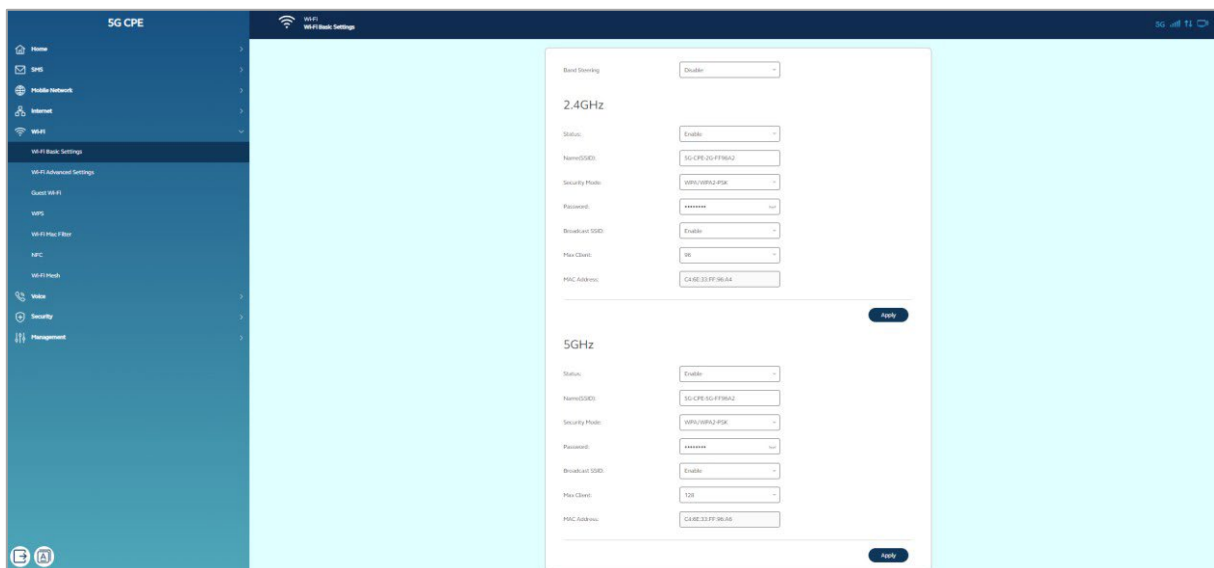
#### Verfahren

**Schritt 1** Wählen Sie **Wi-Fi**> **Wi-Fi Grundeinstellungen**.

**Schritt 2** Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren** für **2,4GHz** und **5GHz Wi-Fi**.

**Schritt 3** Konfigurieren Sie die WLAN-Parameter, Name (SSID), Sicherheitsmodus, Passwort und Sichtbarkeitsstatus.

**Schritt 4** Klicken Sie auf **"Übernehmen"**, nachdem Sie die neuen Einstellungen konfiguriert haben.



## Erweiterte Wi-Fi-Einstellungen

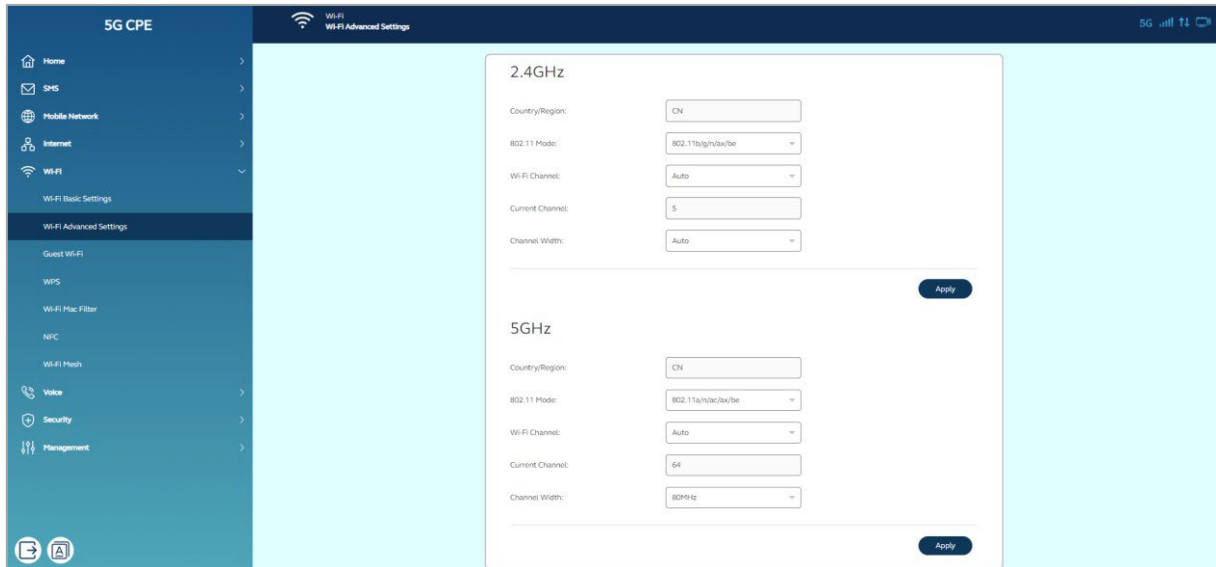
Stellen Sie auf der Seite **Erweiterte Wi-Fi-Einstellungen** erweiterte Wi-Fi-Parameter ein, z. B. den Wi-Fi-Kanal, den aktuellen Kanal und die Kanalbreite für 2,4-GHz- und 5-GHz-Wi-Fi.

### Verfahren

**Schritt 1** Wählen Sie **Wi-Fi > Erweiterte Wi-Fi-Einstellungen**.

**Schritt 2** Konfigurieren Sie die Region, den Wi-Fi-Kanal und die Kanalbreite für 2,4-GHz- und 5-GHz-Wi-Fi.

**Schritt 3** Klicken Sie auf **"Übernehmen"**, nachdem Sie die neuen Einstellungen vorgenommen haben.



## Gast-WiFi

Legen Sie auf der Seite **Gast-Wi-Fi** die Parameter für das **Gast-Wi-Fi** fest, z. B. Status, Name (SSID) und Sicherheitsmodus. Es wird empfohlen, die Standardeinstellungen beizubehalten.

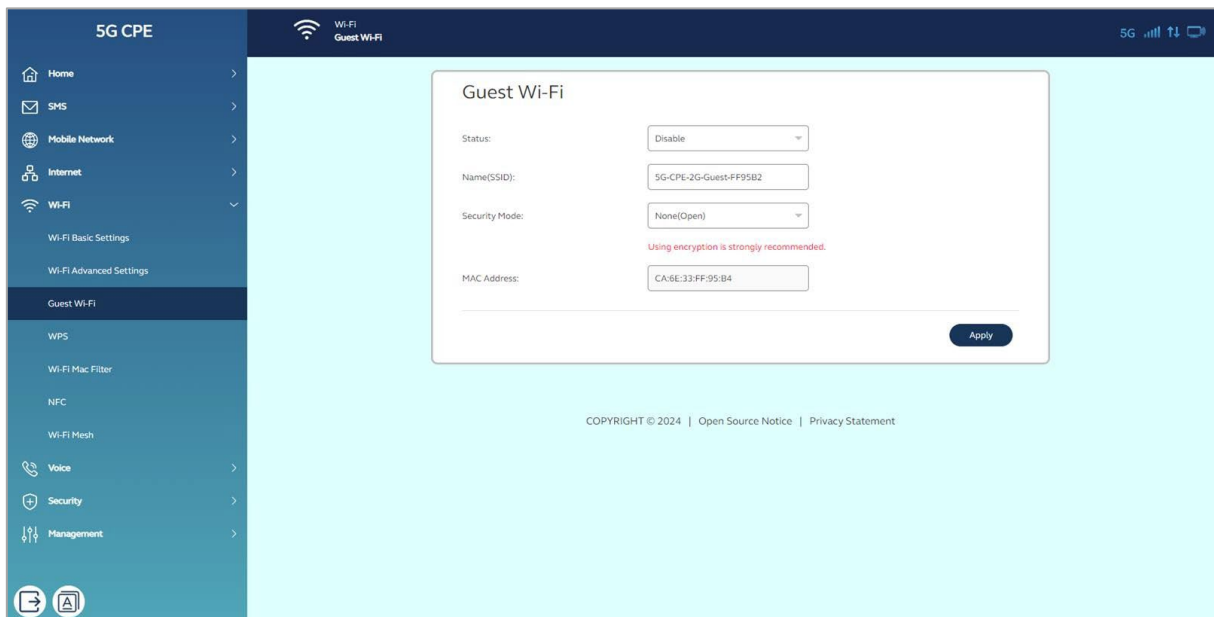
### Verfahren

**Schritt 1** Wählen Sie **Wi-Fi > Gast-Wi-Fi**.

**Schritt 2** Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Status** die Option **Aktivieren** oder **Deaktivieren** für

**Gast-Wi-Fi**. **Schritt 3** Konfigurieren Sie die Region, den Status, den Namen (SSID) und den

Sicherheitsmodus des **Gast-WLANs**. **Schritt 4** Klicken Sie auf **"Übernehmen"**, nachdem Sie die neuen Einstellungen konfiguriert haben.



## WPS

In diesem Abschnitt können Sie PBC, PIN und AP PIN einstellen.

WPS ermöglicht kompatiblen Geräten die Verbindung mit einem Wi-Fi-Netzwerk, ohne dass das Passwort manuell eingegeben werden muss.

### Verfahren PBC

**Schritt 1** Wählen Sie **Wi-Fi> WPS**.

**Schritt 2** Klicken Sie auf **Verbinden**.

### PIN

**Schritt 1** Wählen Sie **Wi-Fi> WPS**.

**Schritt 2** Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **WPS-Modus** und wählen Sie **PIN**.

**Schritt 3** Geben Sie im Feld **Client-PIN** den PIN-Code des angeschlossenen Geräts ein.

**Schritt 4** Klicken Sie auf **Verbinden**.

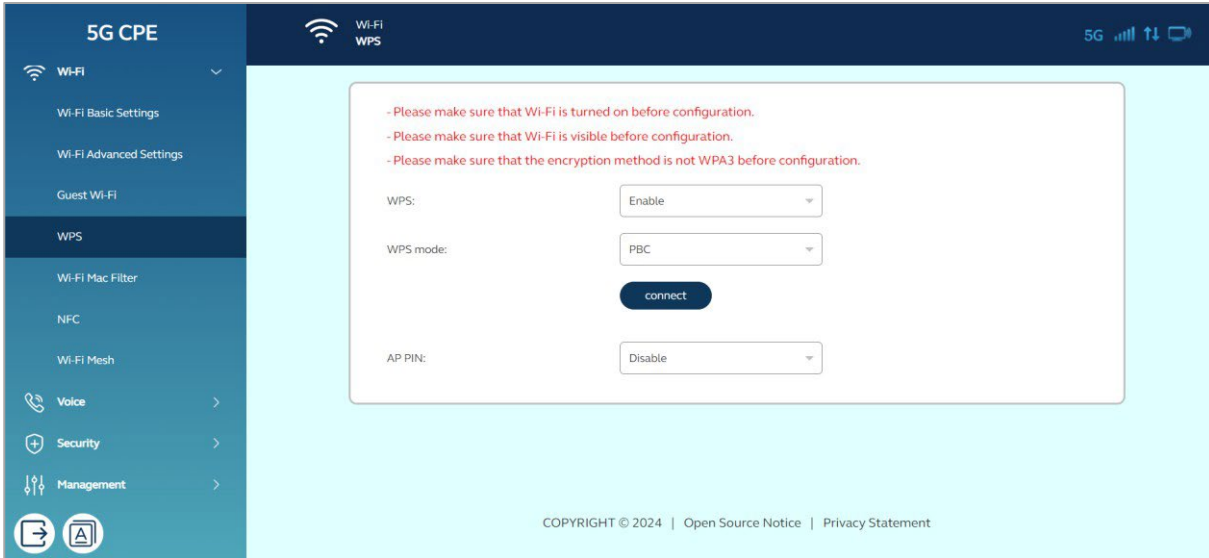
### AP-PIN

**Schritt 1** Wählen Sie **Wi-Fi> WPS**.

**Schritt 2** Klicken Sie auf die Dropdown-Liste **AP PIN** und wählen Sie **Aktivieren**.

**Schritt 3** Geben Sie den Web **UI-PIN-Code** auf dem angeschlossenen Gerät ein.

**HINWEIS: PIN zurücksetzen:** Standard-PIN-Code wiederherstellen. **PIN generieren:** Erstellen eines neuen PIN-Codes.



## Wi-Fi Mac-Filter

Sie können auf der Seite Wi-Fi Mac Filter die Optionen Deaktivieren, Schwarze Liste oder Weiße Liste auswählen.

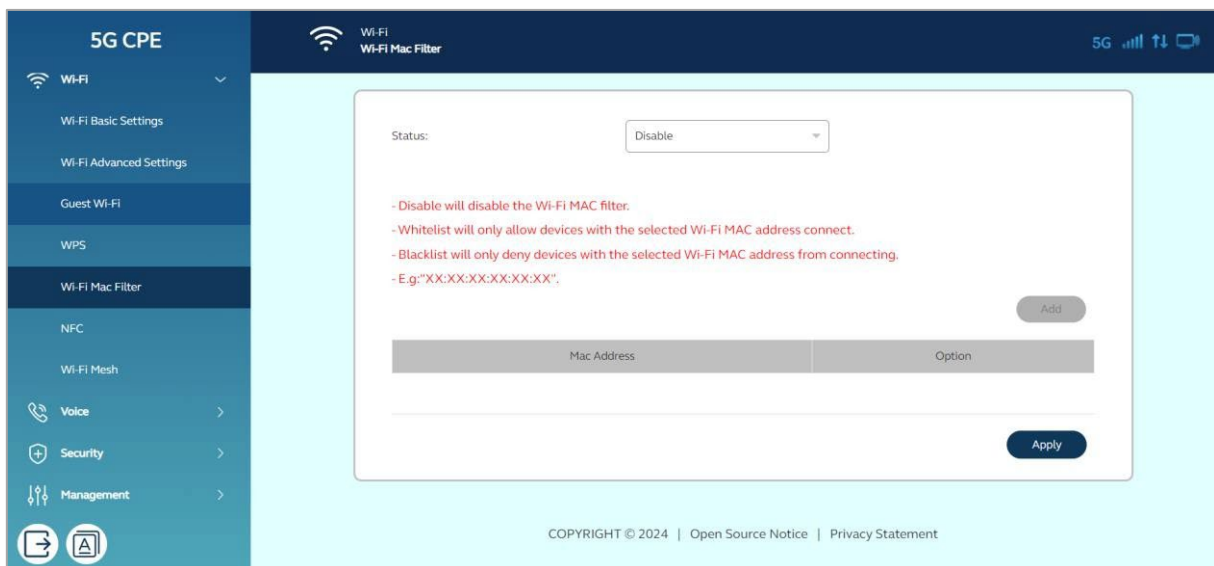
### Verfahren

**Schritt 1** Wählen Sie **Wi-Fi > Wi-Fi Mac Filter**.

**Schritt 2** Wählen Sie Deaktivieren, Schwarze Liste oder Weiße Liste für Wi-Fi Mac Filter.

**Schritt 3** Klicken Sie auf Eingabe Mac-Adresse **hinzufügen**.

**Schritt 4** Klicken Sie auf **"Übernehmen"**, nachdem Sie die neuen Einstellungen konfiguriert haben.



## NFC

In diesem Abschnitt können Sie Aktivieren oder Deaktivieren wählen.

Wenn Sie NFC auf Ihrem Telefon aktivieren, berühren Sie den NFC-Bereich des Geräts, um sich mit dem WLAN des Geräts zu verbinden, ohne ein Passwort einzugeben. **Hinweis:** Diese Funktion ist nur für Android-Geräte verfügbar.

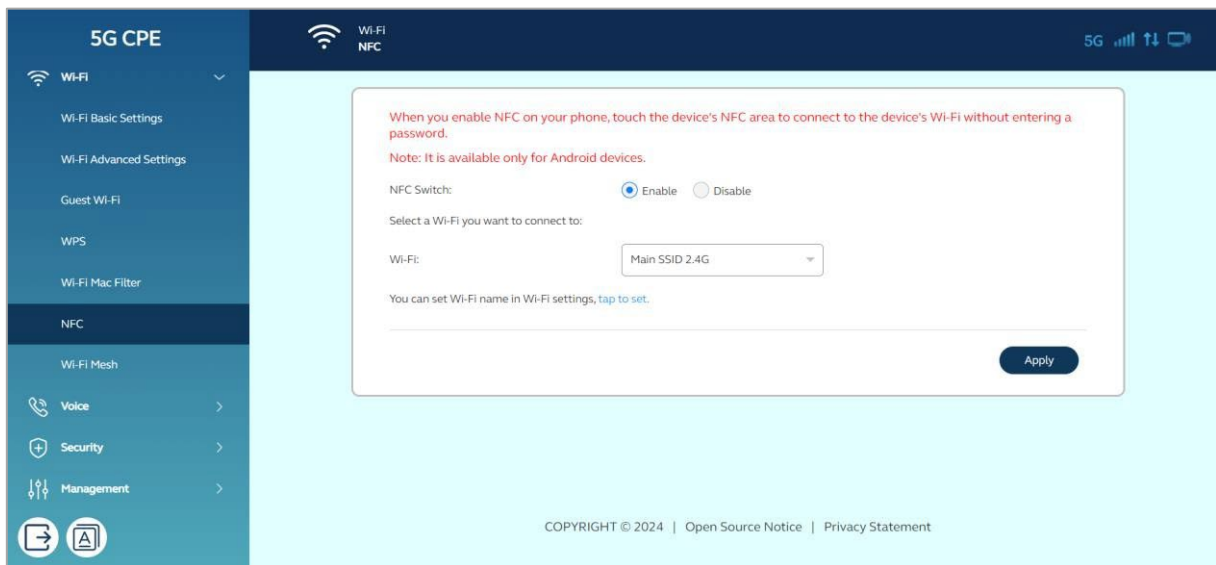
### Verfahren

**Schritt 1** Wählen Sie **Wi-Fi**> **NFC**

**Schritt 2** Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren** für **NFC Switch**.

**Schritt 3** Wählen Sie in der Dropdown-Liste **NFC Switch** die Option Main SSID 2.4G, Guest SSID 2.4G oder Main SSID 5G.

**Schritt 4** Klicken Sie auf "**Übernehmen**", nachdem Sie die neuen Einstellungen konfiguriert haben.

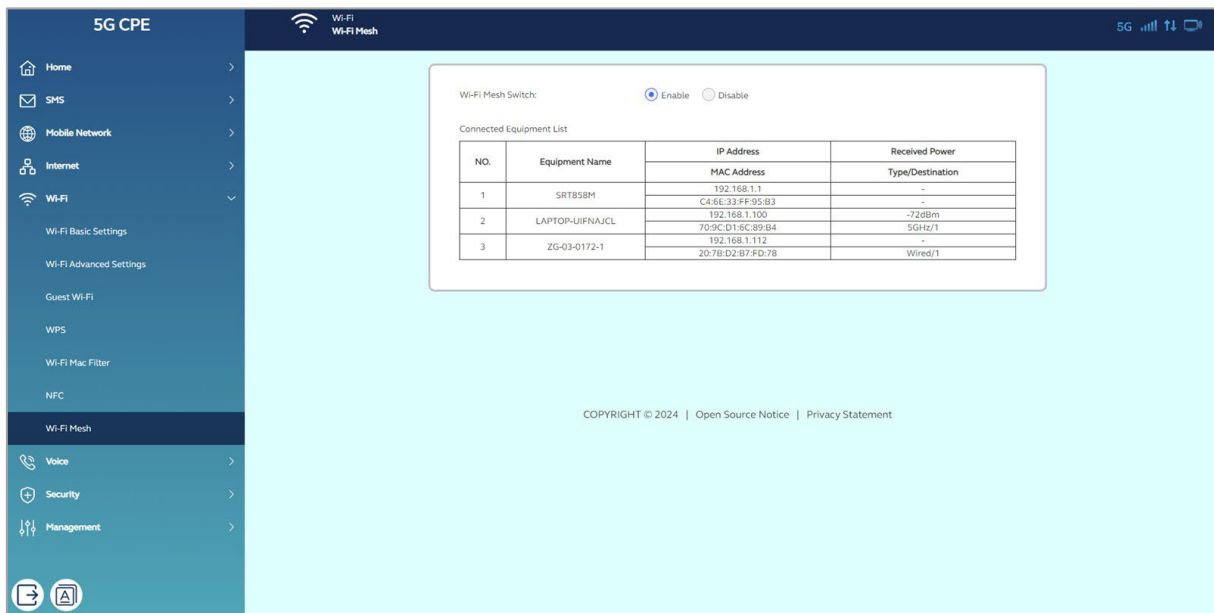


## Wi-Fi-Mesh

In diesem Abschnitt können Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren** wählen. **Verfahren**

**Schritt 1** Wählen Sie **Wi-Fi**> **Wi-Fi Mesh**.

**Schritt 2** Wählen Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren** für **Wi-Fi Mesh**.



## Stimme

### Telefoneinstellungen

Sie können auf der Seite Telefoneinstellungen VoNR/VoLTE, Nur CS oder VoIP auswählen.

### Verfahren

#### Sprachmodus

**Schritt 1** Wählen Sie **Sprache**> **Telefoneinstellungen**.

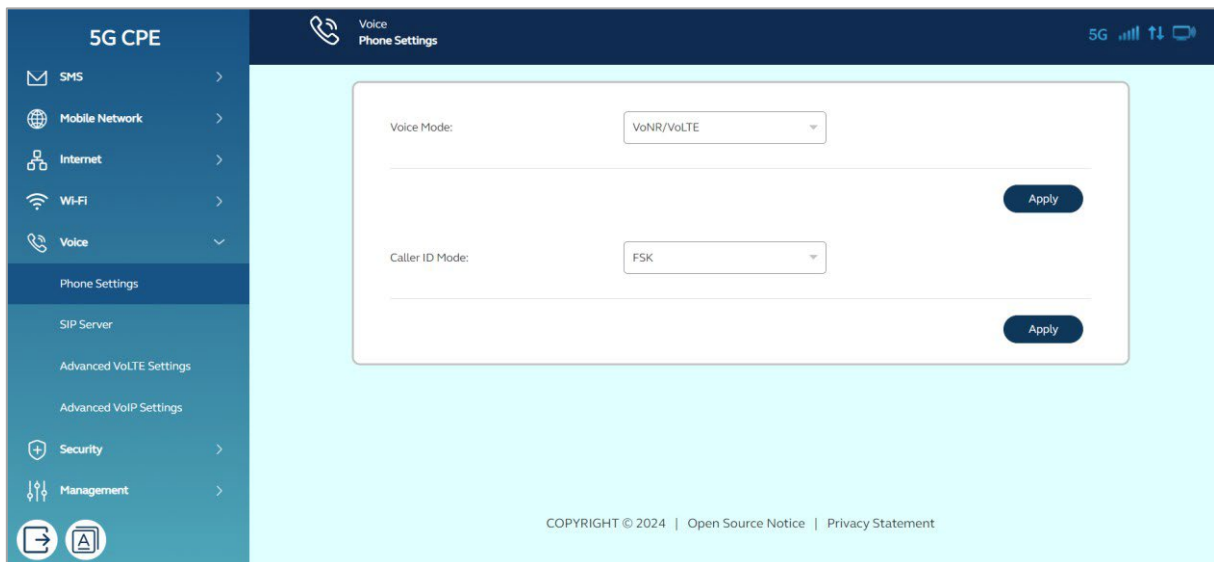
**Schritt 2** Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Sprachmodus** die Option VoNR/VoLTE, Nur CS oder VoIP für **Telefoneinstellungen**. **Schritt 3** Klicken Sie auf "**Übernehmen**", nachdem Sie die neuen Einstellungen konfiguriert haben.

#### Anrufer-ID-Modus

**Schritt 1** Wählen Sie **Sprache**> **Telefoneinstellungen**.

**Schritt 2** Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Anrufer-ID-Modus** die Option **FSK** oder **DTMF** für **Telefoneinstellungen**. **Schritt 3** Klicken Sie auf "**Übernehmen**", nachdem Sie die neuen Einstellungen konfiguriert haben.





## SIP-Server

Auf der Seite **SIP-Server** können Sie die **Informationen zum SIP-Server** einstellen.

### Verfahren

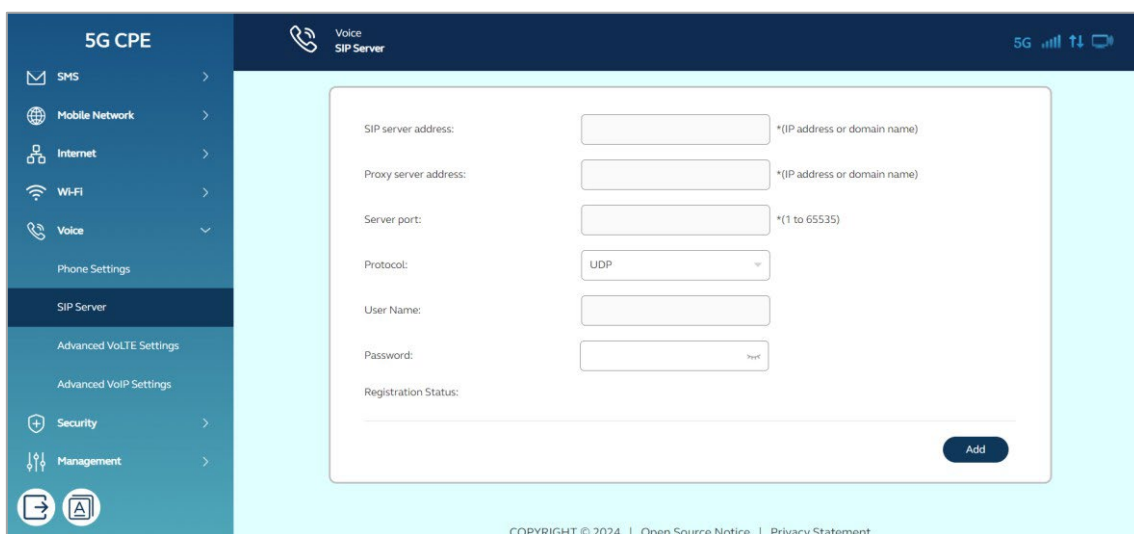
**Schritt 1** Wählen Sie **Voice > SIP Server**.

**Schritt 2** Klicken Sie auf **Hinzufügen**. Das Dialogfeld **Neuer SIP-Dienst** wird

angezeigt. **Schritt 3** Legen Sie die **SIP-Server-bezogenen Informationen** für

den **SIP-Server** fest. **Schritt 4** Klicken Sie auf **"Speichern"**, nachdem Sie die

neuen Einstellungen konfiguriert haben.



## Erweiterte VoLTE-Einstellungen

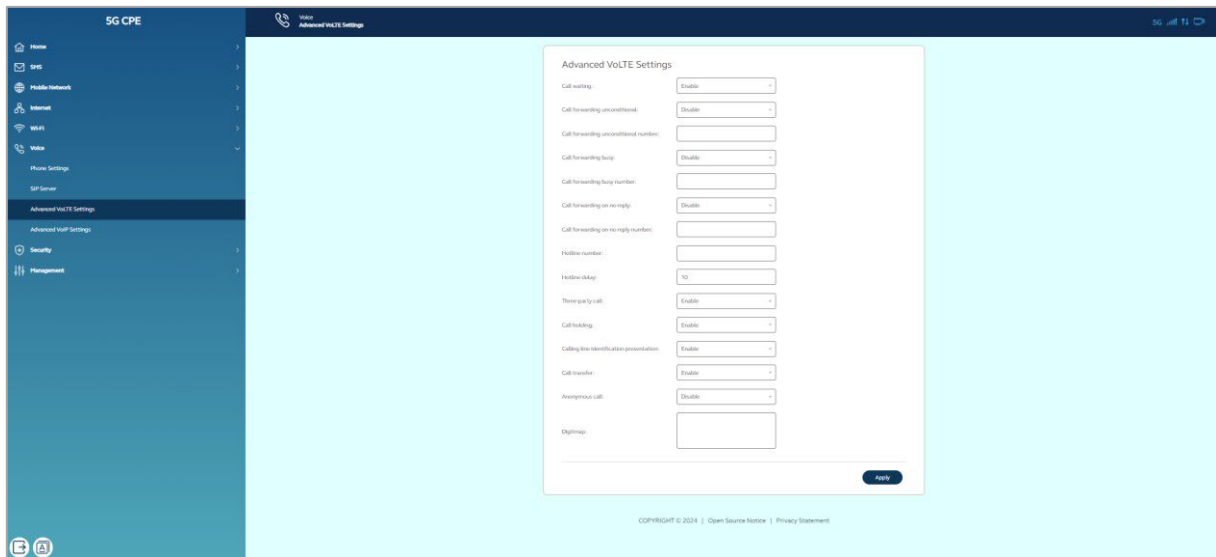
Legen Sie auf der Seite Erweiterte VoLTE-Einstellungen VoLTE-Parameter fest.

### Verfahren

**Schritt 1** Wählen Sie **Sprache > Erweiterte VoLTE-**

**Einstellungen. Schritt 2** Klicken Sie auf **"Übernehmen"**,

nachdem Sie die neuen Einstellungen konfiguriert haben.



## Erweiterte VoIP-Einstellungen

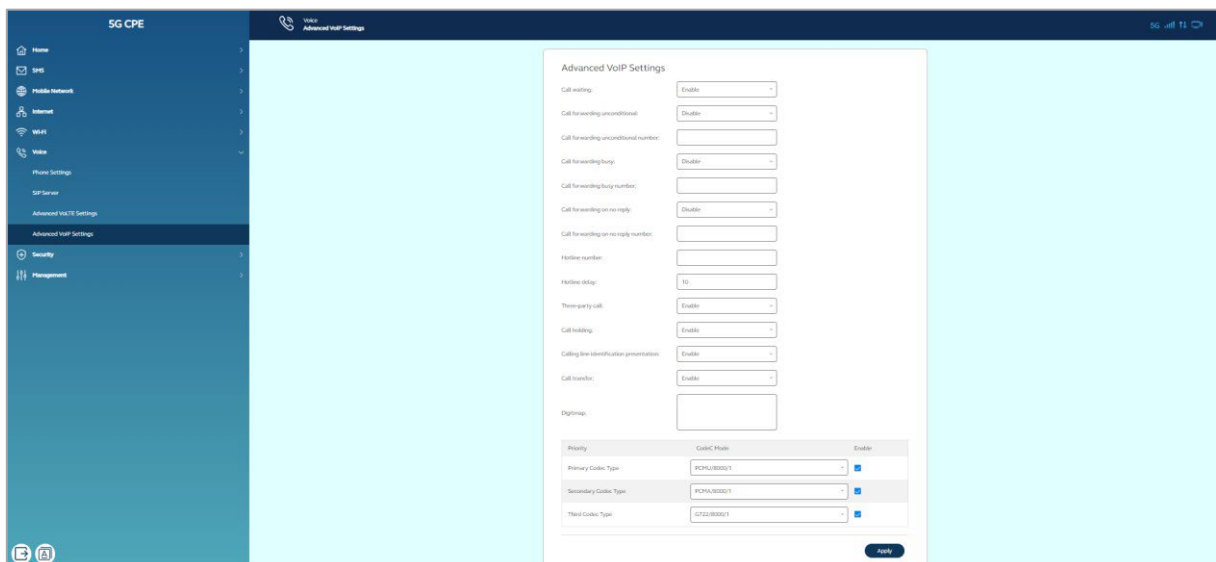
Auf der Seite Erweiterte VoIP-Einstellungen legen Sie die VoIP-Parameter fest.

### Verfahren

**Schritt 1** Wählen Sie **Sprache > Erweiterte VoIP-**

**Einstellungen. Schritt 2** Klicken Sie auf **"Übernehmen"**,

nachdem Sie die neuen Einstellungen konfiguriert haben.



# Sicherheit

## Firewall

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Firewall-Funktionen. Der IP-Adressfilter, der WAN-Port-Ping, der Domännennamenfilter und der MAC-Adressfilter sind nur verfügbar, wenn die Firewall aktiviert ist.

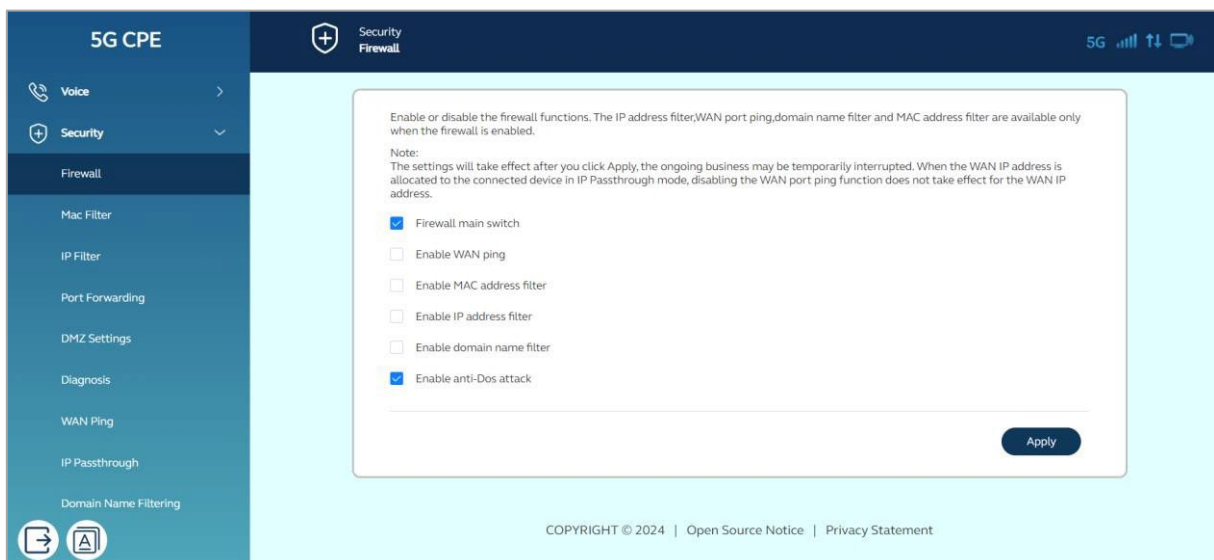
**Hinweis:** Die Einstellungen werden wirksam, nachdem Sie auf Übernehmen geklickt haben, der laufende Betrieb kann vorübergehend unterbrochen werden. Wenn die WAN-IP-Adresse dem angeschlossenen Gerät im IP-Passthrough-Modus zugewiesen ist, wird die Deaktivierung der WAN-Port-Ping-Funktion nicht für die WAN-IP-Adresse wirksam.

### Verfahren

**Schritt 1** Wählen Sie **Sicherheit**> **Firewall**.

**Schritt 2** Überprüfen Sie den gewünschten Inhalt entsprechend der Anfrage.

**Schritt 3** Klicken Sie auf "**Übernehmen**", nachdem Sie die neuen Einstellungen vorgenommen haben.



## Mac-Filter

Der Mac-Filter kann verwendet werden, um den Netzwerkzugang einiger Clients zu beschränken.

### Verfahren

**Schritt 1** Wählen Sie **Sicherheit**> **Mac-Filter**.

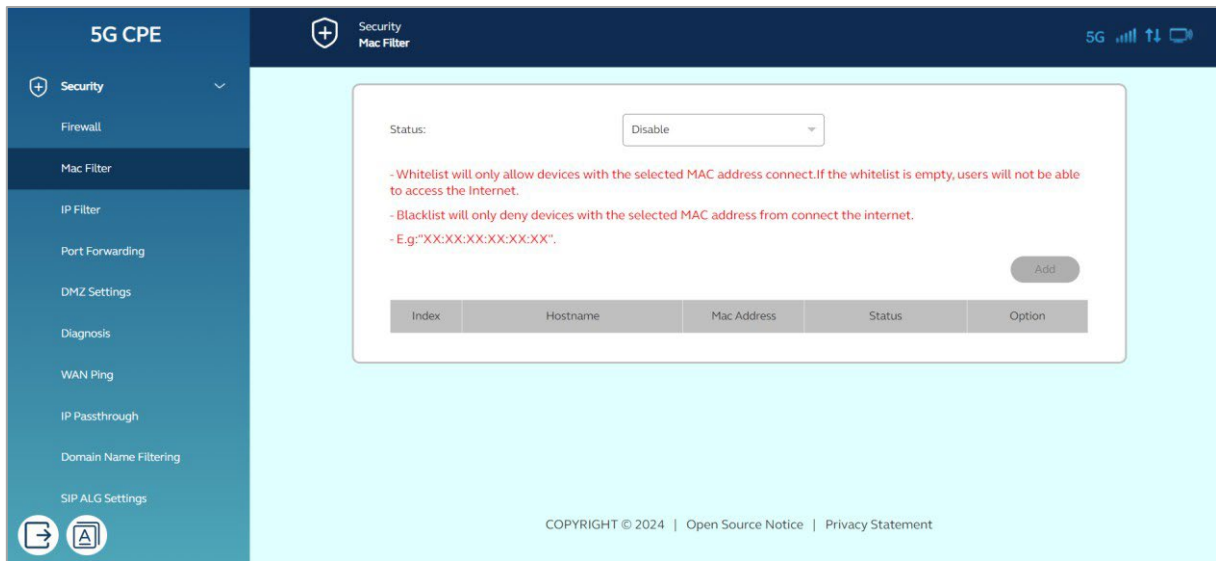
**Schritt 2** Wählen Sie den Filtermodus: **Deaktivieren**, **Schwarze Liste** oder **Weißer Liste**.

- Schwarze Liste: Verhindern Sie den Netzwerkzugriff von MAC-Adressen, die in der MAC-Adressfilterliste aufgeführt sind.
- Whitelist: Erlaubt den Netzwerkzugriff von MAC-Adressen, die in der MAC-Adressfilterliste aufgeführt sind.

**Schritt 3** Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um die MAC-Adresse und den Status zu konfigurieren.

**Schritt 4** Klicken Sie auf **Speichern**, um die Konfiguration abzuschließen.

**Schritt 5** Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Einstellungen zu speichern.



## IP-Filter

Sie können die Pakete nach IP-Adresse, Protokoll und Portnummer filtern. Die Einstellungen der IP-Filterung umfassen LAN-IP-Adresse, LAN-Port, WAN-IP-Adresse, WAN-Port, Protokoll und Statusfunktionen.

**LAN/WAN-Port:** Der Wertebereich für einen LAN/WAN-Port beträgt 1-65535.

### Hinzufügen von IP-Filterregeln

**Vorgehensweise Schritt 1** Wählen Sie

**Sicherheit > IP-Filter.**

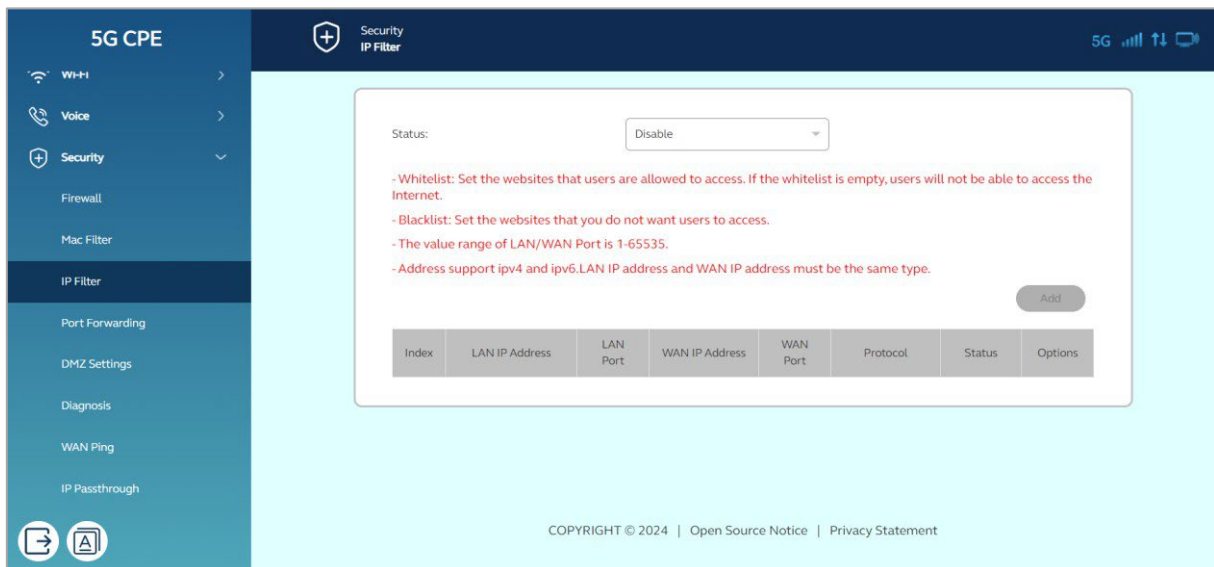
**Schritt 2** Wählen Sie den Filtermodus: **Deaktivieren**, **Schwarze Liste** oder **Weißer Liste**.

- Schwarze Liste: Verhindern Sie den Netzwerkzugriff von IP-Adressen, die in der IP-Adressfilterliste aufgeführt sind.
- Whitelist: Erlauben Sie den Netzwerkzugriff von IP-Adressen, die in der IP-Adressfilterliste aufgeführt sind.

**Schritt 3** Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um die LAN-IP-Adresse, den LAN-Port, die WAN-IP-Adresse, den WAN-Port, das Protokoll und den Status zu konfigurieren.

**Schritt 4** Klicken Sie auf **Speichern**, um die Konfiguration abzuschließen.

**Schritt 5** Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Einstellungen zu speichern.



## Portweiterleitung

In diesem Abschnitt können Sie externen Computern den Zugriff auf FTP oder andere vom LAN bereitgestellte Dienste ermöglichen.

- IP-Adresse: Wird jedem Gerät zugewiesen, das an ein Computernetz angeschlossen ist, das das Internetprotokoll für die Kommunikation verwendet.
- LAN/WAN-Anschluss: Der Teil des Computers, der Dienste bereitstellt. Es handelt sich um einen einzelnen Teil, und der Wertebereich von LAN/WAN Port ist 1-65535.
- Protokoll: Von Diensten angewandte Protokolle.

### Hinzufügen von Portweiterleitungsregeln

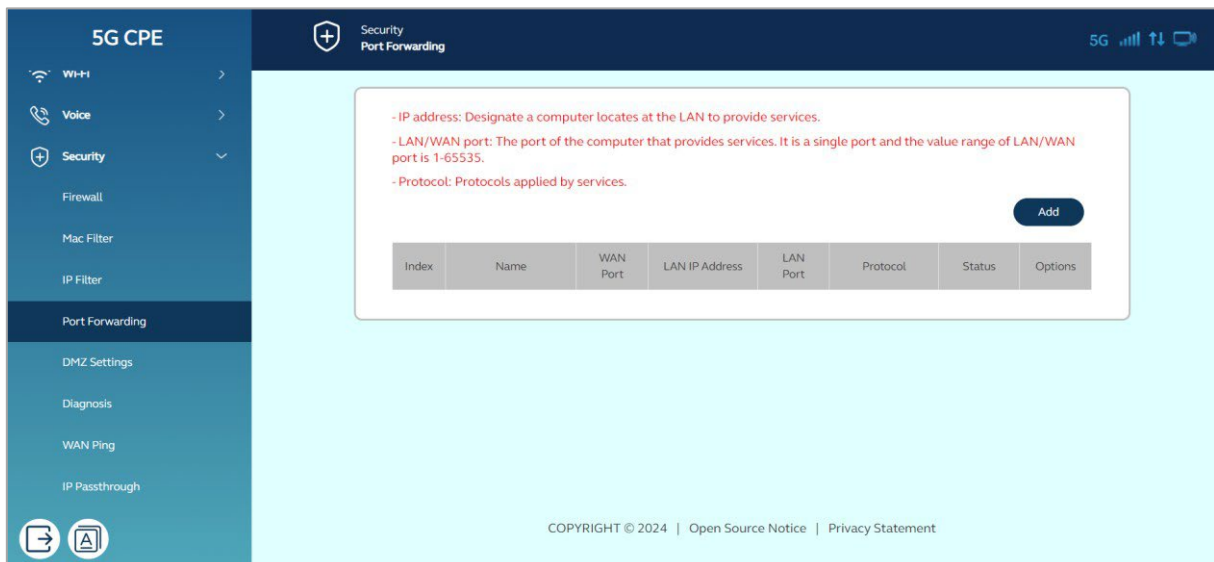
**Vorgehensweise Schritt 1** Wählen Sie **Sicherheit**>

**Portweiterleitung.**

**Schritt 2** Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um Name, WAN-Port, LAN-IP-Adresse, LAN-Port, Protokoll und Status zu konfigurieren.

**Schritt 3** Klicken Sie auf **Speichern**, um die Konfiguration abzuschließen.

**Schritt 4** Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Einstellungen zu speichern.



## DMZ-Einstellungen

Die DMZ ermöglicht es externen Netzwerken, sich mit internen LAN-Geräten über diese WAN-Schnittstelle zu verbinden und zu kommunizieren. Wenn Sie eine bestimmte interne IP-Adresse als DMZ-Host festlegen, alle eingehenden Pakete von der Firewall und den NAT-Algorithmen geprüft und dann an den DMZ-Host weitergeleitet, wenn ein empfangenes Paket keine Portnummer verwendet, die von einem anderen Eintrag des virtuellen Servers verwendet wird.

DMZ-IP-Adresse: Geben Sie dem DMZ-Host eine statische IP-Adresse, wenn die Schaltfläche Aktiviert markiert ist. Seien Sie sich bewusst, dass diese IP-Adresse dem WAN/Internet ausgesetzt sein wird.

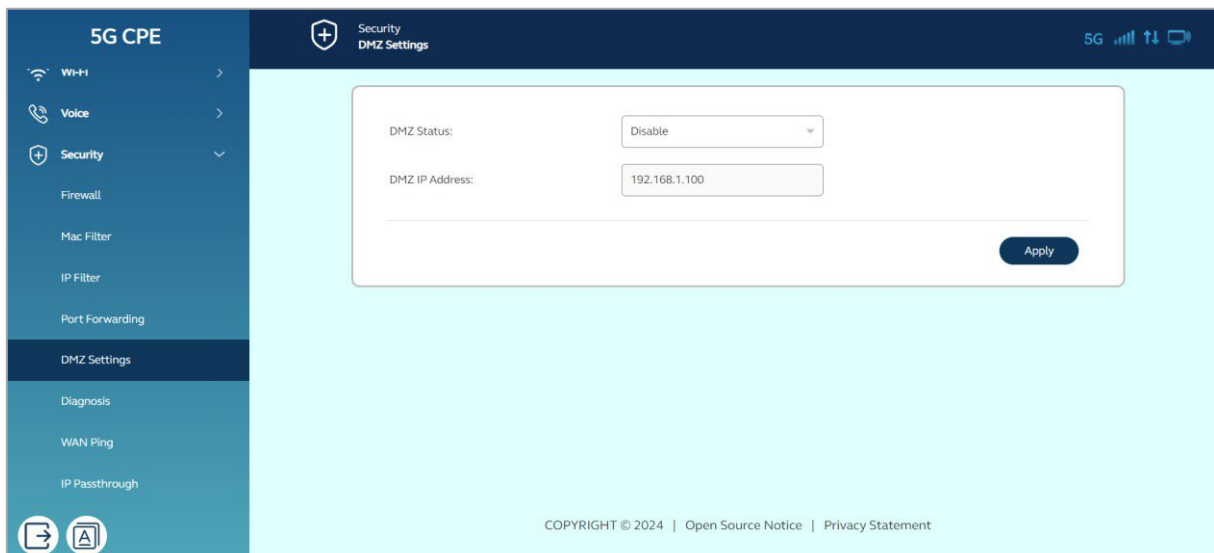
### Verfahren

**Schritt 1** Wählen Sie **Sicherheit > DMZ-**

**Einstellungen. Schritt 2** Konfigurieren Sie die **DMZ-**

**IP-Adresse** wie erforderlich. **Schritt 3** Klicken Sie auf

**Übernehmen**, um die Einstellungen zu speichern.



## Diagnose

Wenn das CPE keine Verbindung zum Internet herstellen kann, können Sie Diagnosetools verwenden, um die möglichen Ursachen zu analysieren.

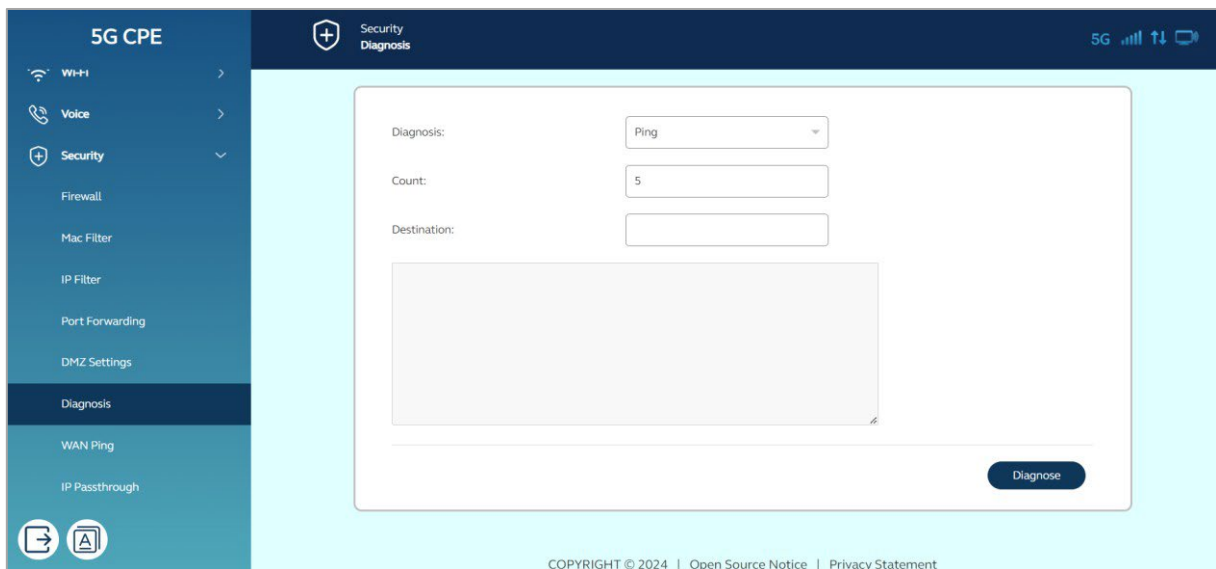
### Diagnose von Netzwerkverbindungsausnahmen durch Ausführen eines Ping-Tests

**Schritt 1** Wählen Sie **Sicherheit > Diagnose**.

**Schritt 2** Wählen Sie **Ping** aus der Dropdown-Liste **Diagnose**.

**Schritt 3** Geben Sie die IP-Adresse oder den Domännennamen in das Textfeld **Ziel** ein.  
(zum Beispiel: www.google.com).

**Schritt 4** Klicken Sie auf **Diagnose**. Das Diagnoseergebnis wird im Ergebnisbereich unten auf der Seite angezeigt.



## WAN-Ping

Der WAN-Ping ist standardmäßig deaktiviert. Reagiert auf Serveranfragen nach Informationen.

### Verfahren

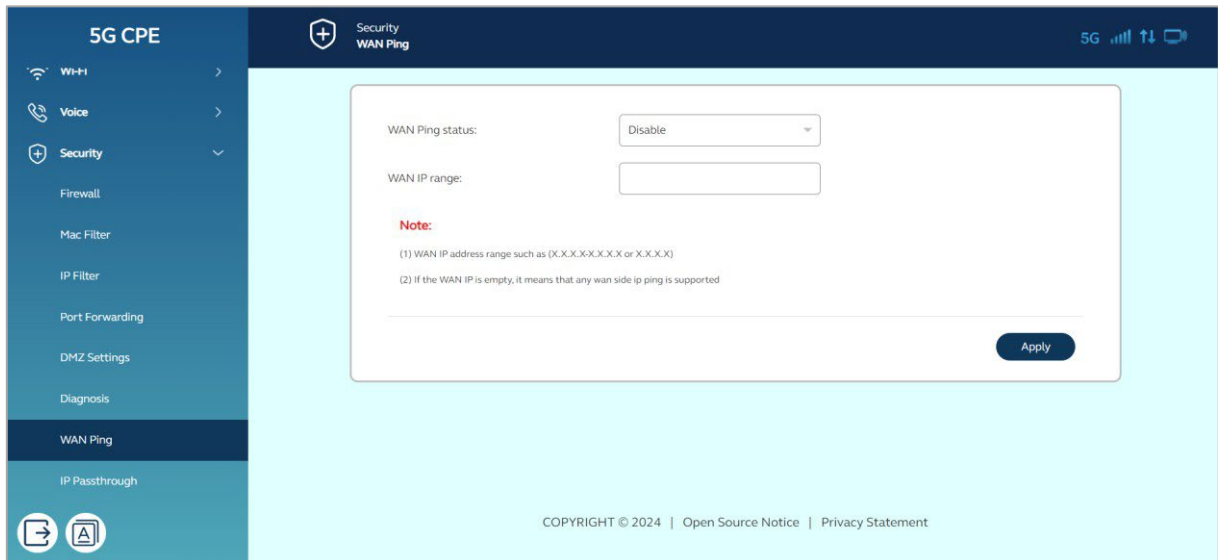
**Schritt 1** Wählen Sie **Sicherheit > WAN Ping**.

**Schritt 2** Wählen Sie **Deaktivieren** oder

**Aktivieren**.

**Schritt 3** Geben Sie den **WAN-IP-Bereich** ein.

**Schritt 4** Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Einstellungen zu speichern.



## IP-Passthrough

In diesem Abschnitt können Sie die IP-Passthrough-Einstellung, auch bekannt als Bridge-Modus, konfigurieren.

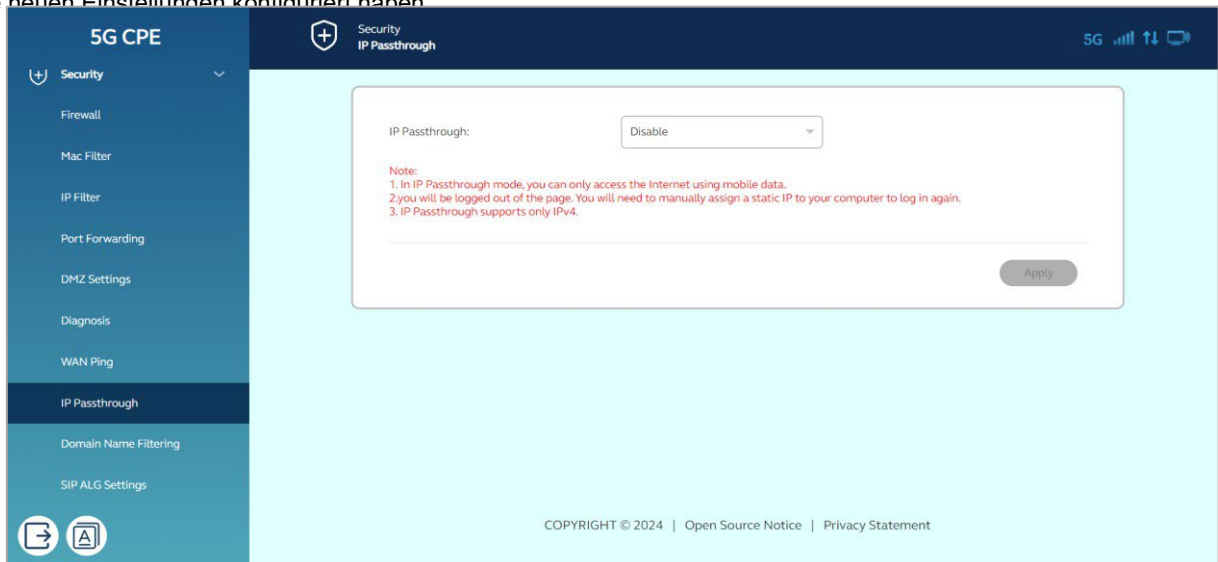
### Verfahren

**Schritt 1** Wählen Sie **Sicherheit** > **IP Passthrough**.

**Schritt 2** Konfigurieren Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren** für **IP-**

**Passthrough**. **Schritt 3** Klicken Sie auf **Übernehmen**, nachdem Sie

die neuen Einstellungen konfiguriert haben



## Filterung von Domännennamen

In diesem Abschnitt können Sie die Filterung von Domännennamen konfigurieren, um den Zugriff von Computern in einem LAN auf bestimmte Websites zu beschränken.

**Schwarze Liste:** Aktivieren Sie den Blacklist-Modus und legen Sie die Websites fest, auf die nicht zugegriffen werden kann.



**Whitelist:** Aktivieren Sie den Whitelist-Modus und legen Sie die Websites fest, auf die zugegriffen werden kann.

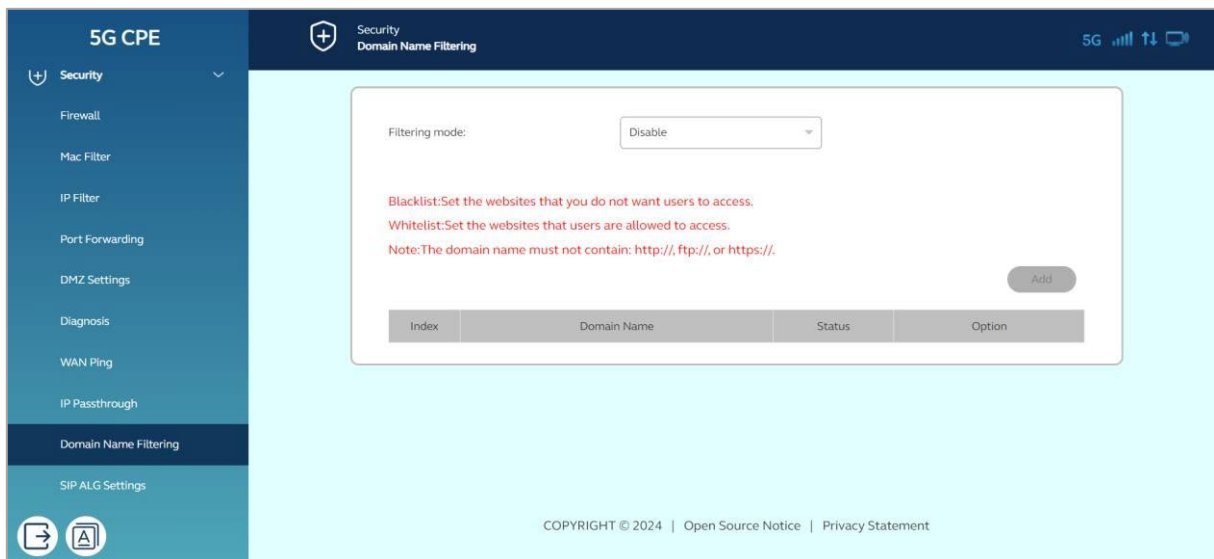
## Verfahren

**Schritt 1** Wählen Sie **Sicherheit** > **Domain Name Filtering**.

**Schritt 2** Konfigurieren Sie **Deaktivieren**, **Schwarze Liste** oder **Weiße Liste** für die **Filterung von Domännennamen**.

- Schwarze Liste: Legen Sie die Websites fest, auf die die Benutzer nicht zugreifen sollen.
- Whitelist: Legen Sie die Websites fest, auf die die Benutzer zugreifen dürfen. Hinweis: Der Domänenname darf nicht enthalten: http://, ftp:// oder https://.

**Schritt 3** Klicken Sie auf **Übernehmen**, nachdem Sie die neuen Einstellungen konfiguriert haben.



## SIP ALG-Einstellungen

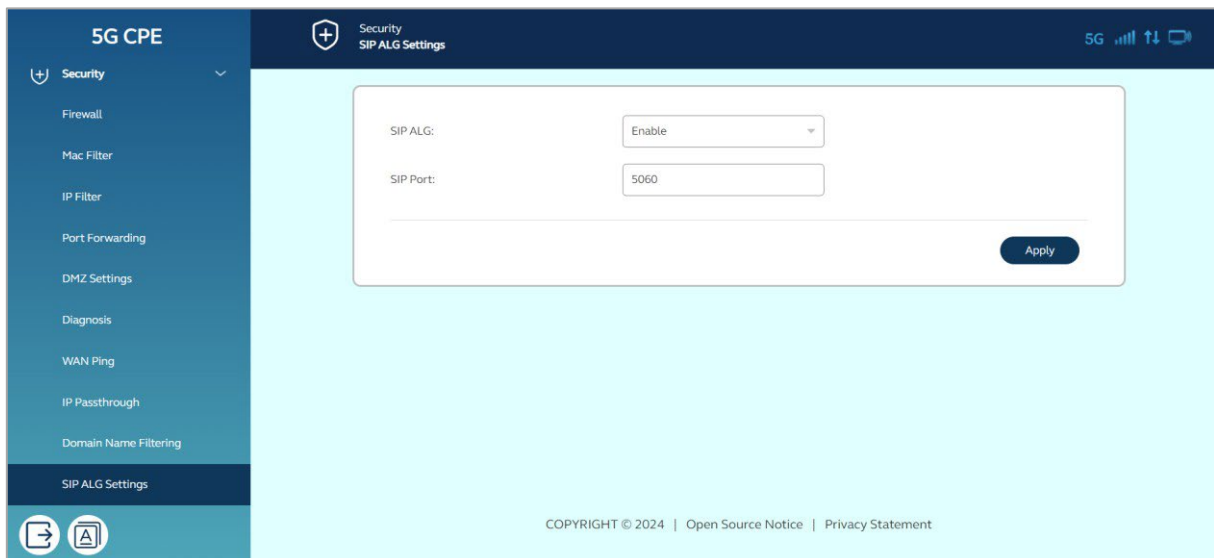
Auf der Seite SIP ALG-Einstellungen unterstützt das Modem die SIP ALG-Funktion, die SIP-Anwendung kann mit anderen Internetanwendungen kommunizieren.

## Verfahren

**Schritt 1** Wählen Sie **Sicherheit** > **SIP ALG-Einstellungen**.

**Schritt 2** Konfigurieren Sie **Aktivieren** oder **Deaktivieren** für **SIP ALG-**

**Einstellungen**. **Schritt 3** Klicken Sie auf **Übernehmen**.



## NAT-Einstellungen

Auf der Seite NAT-Einstellungen können Sie den NAT-Status und den NAT-Modus einstellen.

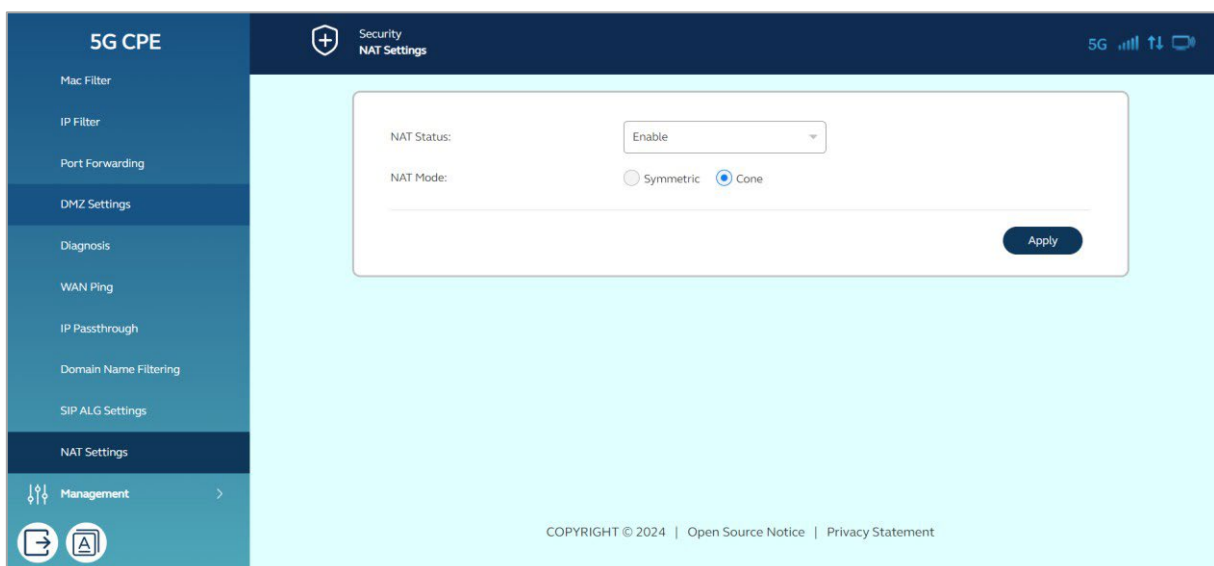
### Verfahren

**Schritt 1** Wählen Sie **Sicherheit**> **NAT-Einstellungen**.

**Schritt 2** Wählen Sie in der Dropdown-Liste **NAT-Status** die Option **Aktivieren** oder **Deaktivieren** für **NAT-Einstellungen**.

**Schritt 3** Wählen Sie **Symmetrisch** oder Kegelmodus im NAT-Modus. Es wird vorgeschlagen, die Standardeinstellungen beizubehalten.

**Schritt 4** Klicken Sie auf **Übernehmen**.



## Verwaltung

### SNTP

In diesem Bereich können Sie die aktuelle Zeit, den Status, die letzte Synchronisierung und die Zeitzone des CPE anzeigen. Sie können auch das Zeitformat und die automatische Synchronisierung mit der Netzwerkzeit aktivieren.

#### Verfahren

**Schritt 1** Wählen Sie **Verwaltung**> **SNTP**.

**Schritt 2** Konfigurieren Sie das Zeitformat und aktivieren Sie die automatische Synchronisierung mit der Netzwerkzeit.

**Schritt 3** Klicken Sie auf **Übernehmen**.

The screenshot shows the 'SNTP' configuration page in the '5G CPE Management' interface. The page is divided into a left sidebar and a main content area. The sidebar contains a menu with options: Wi-Fi, Voice, Security, Management (expanded), SNTP (selected), Device Information, System Log, System Admin, Backup & Restore, Upgrade, Reboot & Reset, Operation log, System Settings, and Antenna Settings. The main content area displays the following configuration details:

Current Time:	2024-06-12 11:55:04	<a href="#">Change Time</a>
Status:	Succeed to synchronize	
Last Synchronize:	2024-06-12 04:17:36	
Time Zone:	Europe/Amsterdam	<a href="#">Change Timezone</a>
Time Format:	24-hour format	
<input checked="" type="checkbox"/> Enable Auto-Sync With Network Time		
Time Server1:	pool.ntp.org	
Time Server2:		
Time Server3:		
Time Server4:		
Time Server5:		
<input type="checkbox"/> Enable Daylight Saving Time		

An 'Apply' button is located at the bottom right of the configuration area.

### Informationen zum Gerät

In diesem Abschnitt können Sie die grundlegenden Geräteinformationen überprüfen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

#### Verfahren

**Schritt 1** Wählen Sie **Verwaltung**> **Geräteinformationen**.

**Schritt 2** Zeigen Sie die Geräteinformationen des CPE an.



## Systemverwalter

Das Administratorkonto kann alle Routereinstellungen ändern.

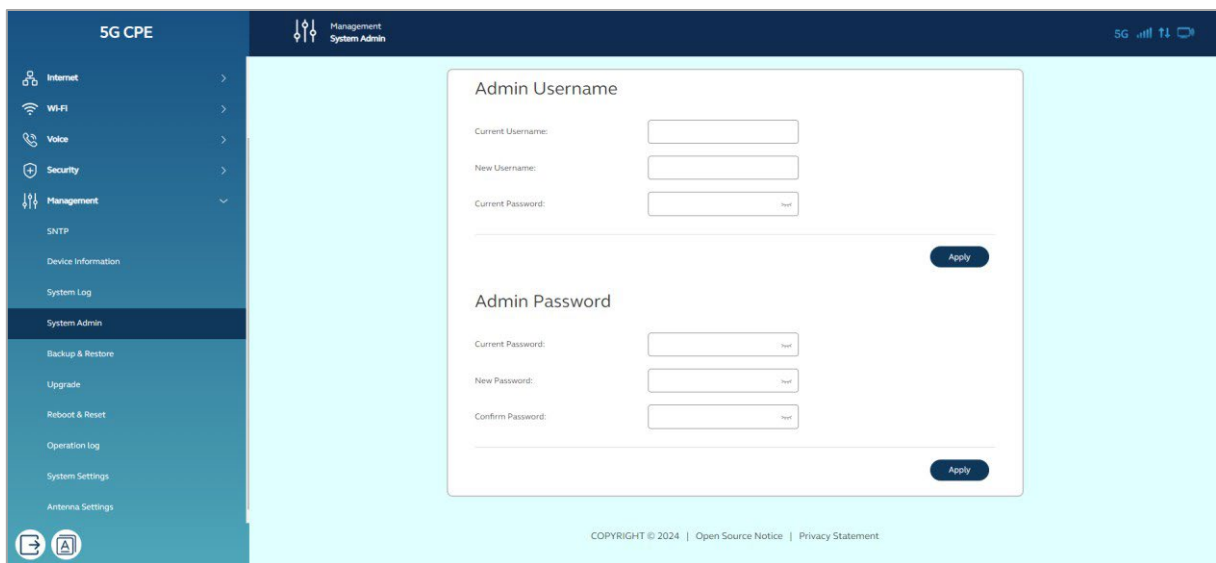
Hinweis: Um die Sicherheit Ihres Routers zu gewährleisten, sollten Sie dem Administratorkonto ein sicheres Passwort geben.

### Verfahren

**Schritt 1** Wählen Sie **Management> System Admin**.

**Schritt 2** Konfigurieren Sie den Admin-Benutzernamen oder das Admin-Passwort für die Korrespondenz mit dem CPE.

**Schritt 3** Klicken Sie auf **Übernehmen**.



The screenshot displays the '5G CPE' management interface. The left sidebar contains a menu with options: Internet, Wi-Fi, Voice, Security, Management (expanded), SNTP, Device Information, System Log, System Admin (selected), Backup & Restore, Upgrade, Reboot & Reset, Operation log, System Settings, and Antenna Settings. The main content area shows the 'System Admin' configuration page. It has two sections: 'Admin Username' and 'Admin Password'. Each section has three input fields: 'Current', 'New', and 'Confirm'. The 'Admin Username' section has an 'Apply' button. The 'Admin Password' section has an 'Apply' button. At the bottom of the page, there is a footer with the text: 'COPYRIGHT © 2024 | Open Source Notice | Privacy Statement'.

## Sichern und Wiederherstellen

Exportieren Sie die aktuellen Einstellungen des CPE und speichern Sie sie mit der Sicherungsfunktion als Konfigurationsdatei. Um die aktuellen Einstellungen zu aktualisieren, importieren Sie die Konfigurationsdatei über die Wiederherstellungsfunktion in das CPE.

### Verfahren

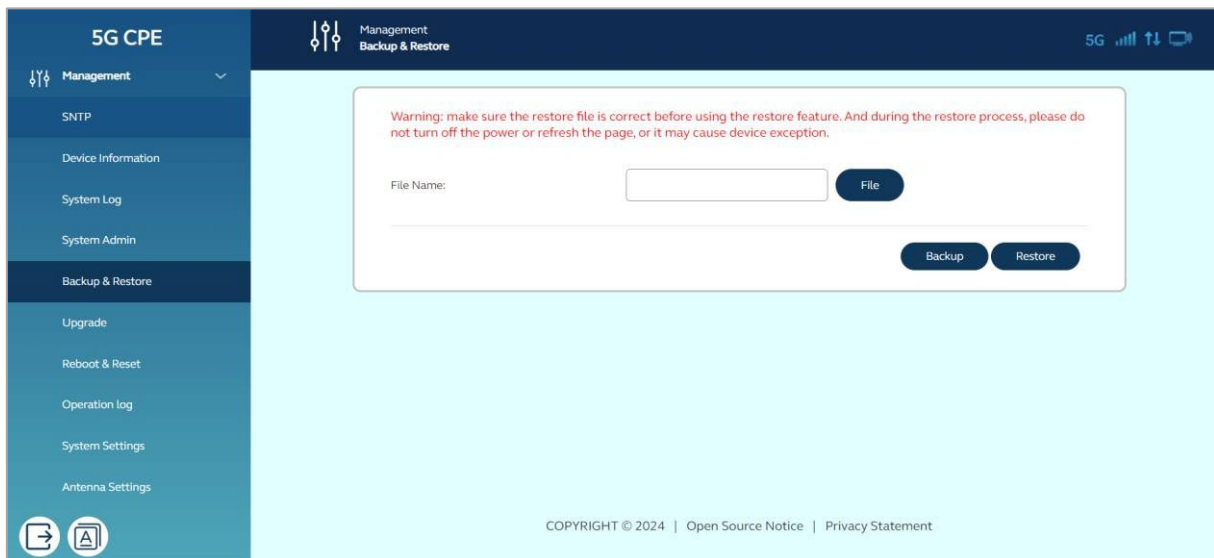
**Schritt 1** Wählen Sie **Verwaltung> Sichern und**

**Wiederherstellen**. **Schritt 2** Sichern Sie die CPE-Einstellungen

und stellen Sie sie wieder her.

**Sichern:** Klicken Sie auf **Sicherung**, um die CPE-Konfigurationsdatei zu exportieren.

**Wiederherstellen:** Klicken Sie auf **Datei**, wählen Sie die Konfigurationsdatei aus, und klicken Sie auf **Wiederherstellen**, um die CPE-Einstellungen wiederherzustellen.



## Upgrade

Ihr Router kann Firmware-Updates automatisch erkennen. In diesem Abschnitt können Sie die Aktualisierungsart für Ihren Router mit Online Update oder Manual Update konfigurieren. Außerdem können Sie die Softwareinformationen überprüfen.

### Aktualisierung

des

### Verfahrenshandb

uchs

**Schritt 1** Wählen Sie **Management> Upgrade**.

**Schritt 2** Wählen Sie in der Dropdown-Liste Update-Typ die Option **Manuelles**

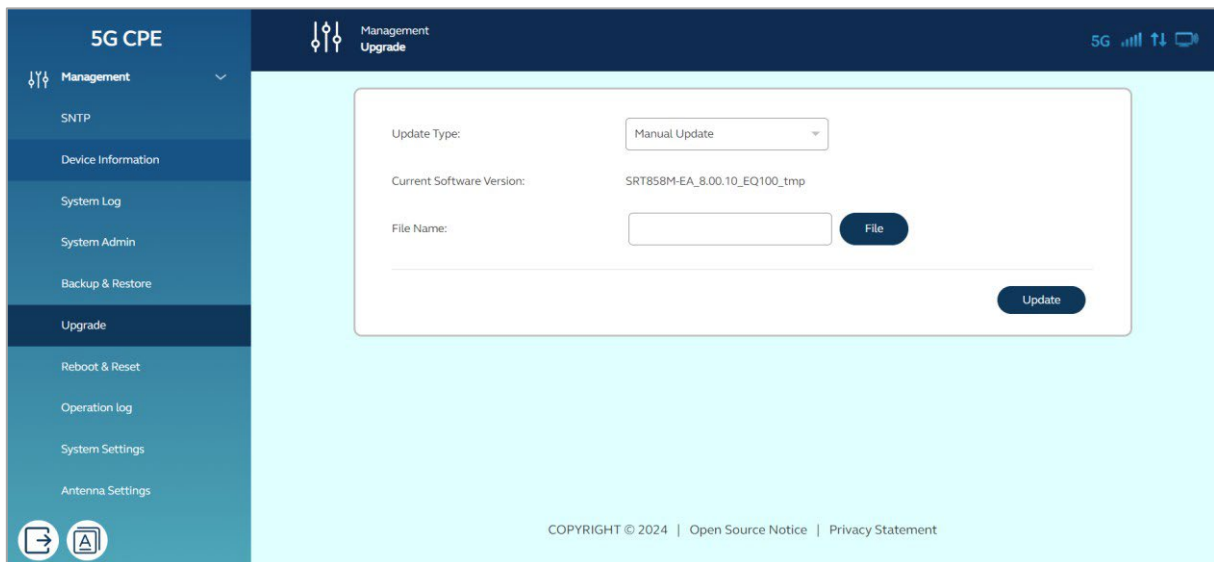
**Update**. **Schritt 3** Klicken Sie auf **Datei**, wählen Sie im Pop-up-Dialogfeld die entsprechende Datei aus. **Schritt 4** Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

### Online-Aktualisierung

**Schritt 1** Wählen Sie **Management> Upgrade**.

**Schritt 2** Wählen Sie in der Dropdown-Liste Update-Typ die Option **Online-Update**.

**Schritt 3** Klicken Sie auf **Nach Update suchen**.



## Neustart & Zurücksetzen

In diesem Bereich können Sie Ihr Gerät neu starten oder es auf die zurücksetzen.

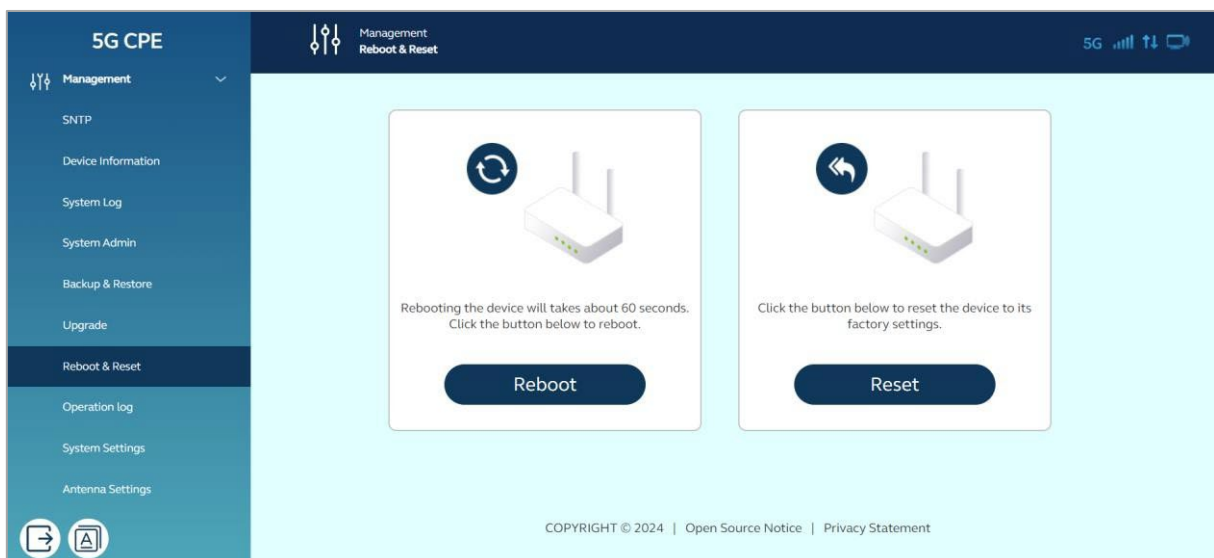
**Neu starten:** Wählen Sie diese Option, um Ihr Gerät neu zu starten.

**Zurücksetzen:** Wählen Sie diese Option, um Ihr Gerät zurückzusetzen.

### Verfahren

**Schritt 1** Wählen Sie **Verwaltung** > **Reboot & Reset**.

**Schritt 2** Klicken Sie auf **Reboot** oder **Reset** (je nach Bedarf).



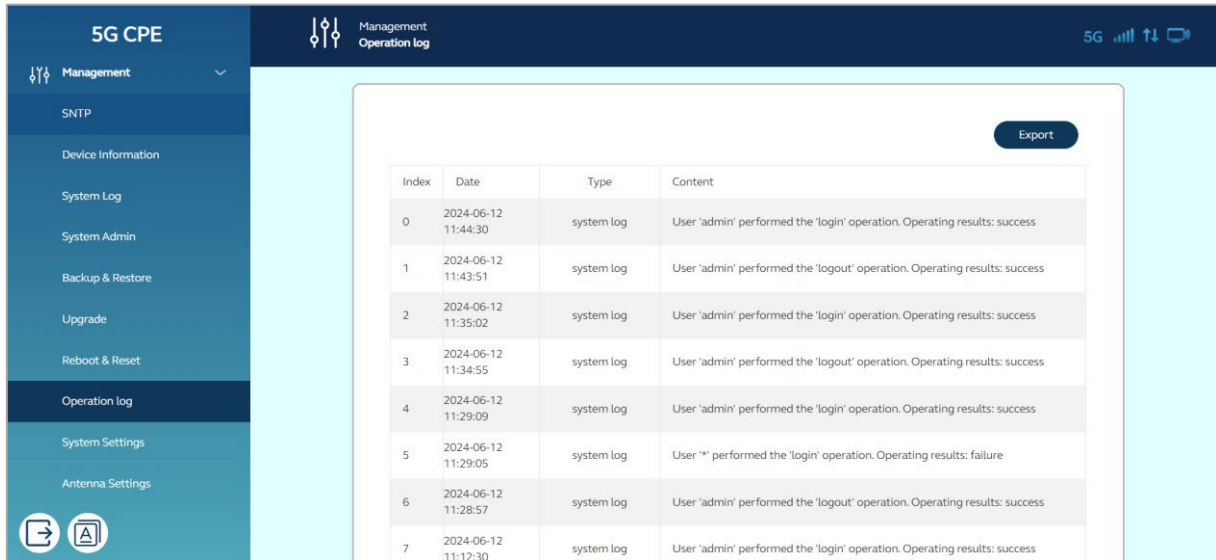
## Betriebsprotokoll

Auf dieser Registerkarte können Sie Protokollinformationen für die Fehlersuche anzeigen.

### Verfahren

**Schritt 1** Wählen Sie **Verwaltung**> **Betriebsprotokoll**.

**Schritt 2** Anzeigen der Betriebsprotokolle des CPE



The screenshot shows the '5G CPE Management' interface. The left sidebar contains a menu with 'Management' selected, and 'Operation log' highlighted. The main content area displays a table of system logs with columns for Index, Date, Type, and Content. An 'Export' button is visible in the top right corner of the table area.

Index	Date	Type	Content
0	2024-06-12 11:44:30	system log	User 'admin' performed the 'login' operation. Operating results: success
1	2024-06-12 11:43:51	system log	User 'admin' performed the 'logout' operation. Operating results: success
2	2024-06-12 11:35:02	system log	User 'admin' performed the 'login' operation. Operating results: success
3	2024-06-12 11:34:55	system log	User 'admin' performed the 'logout' operation. Operating results: success
4	2024-06-12 11:29:09	system log	User 'admin' performed the 'login' operation. Operating results: success
5	2024-06-12 11:29:05	system log	User '*' performed the 'login' operation. Operating results: failure
6	2024-06-12 11:28:57	system log	User 'admin' performed the 'logout' operation. Operating results: success
7	2024-06-12 11:12:30	system log	User 'admin' performed the 'login' operation. Operating results: success

## System-Einstellungen

In diesem Abschnitt können Sie den Zeitraum für den Neustart des Systems festlegen.

### Verfahren

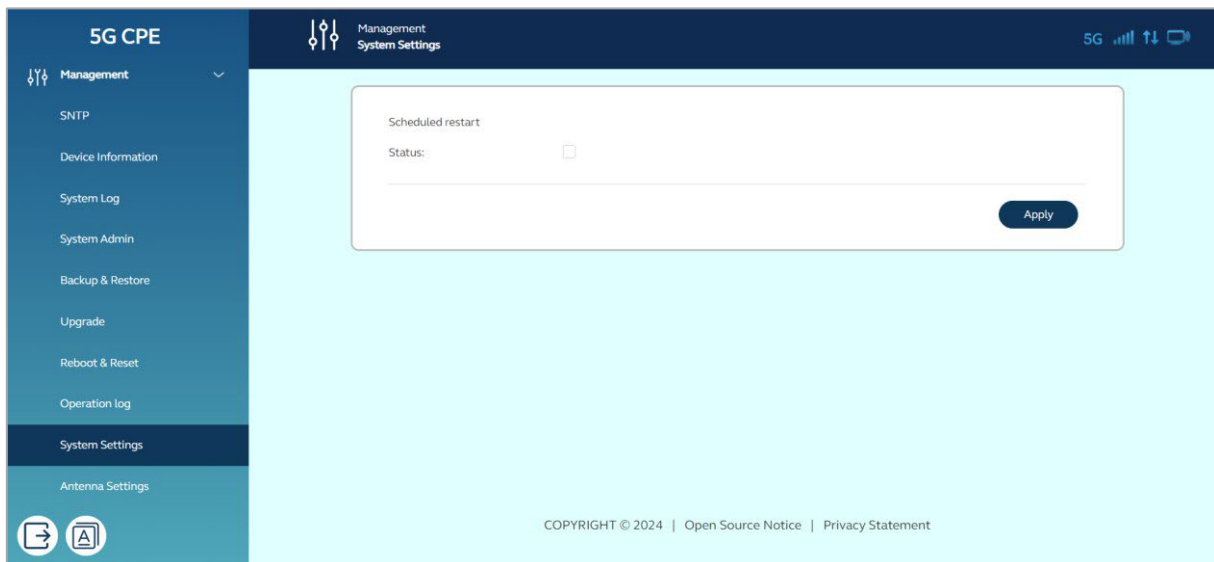
**Schritt 1** Wählen Sie **Verwaltung**> **Systemeinstellungen**.

**Schritt 2** Prüfen Sie den **Status**.

**Schritt 3** Konfigurieren Sie den **Zeitraum** und den **Modus des Systemneustarts**. (Je nach den eigenen Bedürfnissen)

**Schritt 4** Klicken Sie auf **Übernehmen**.





## Antenneneinstellungen

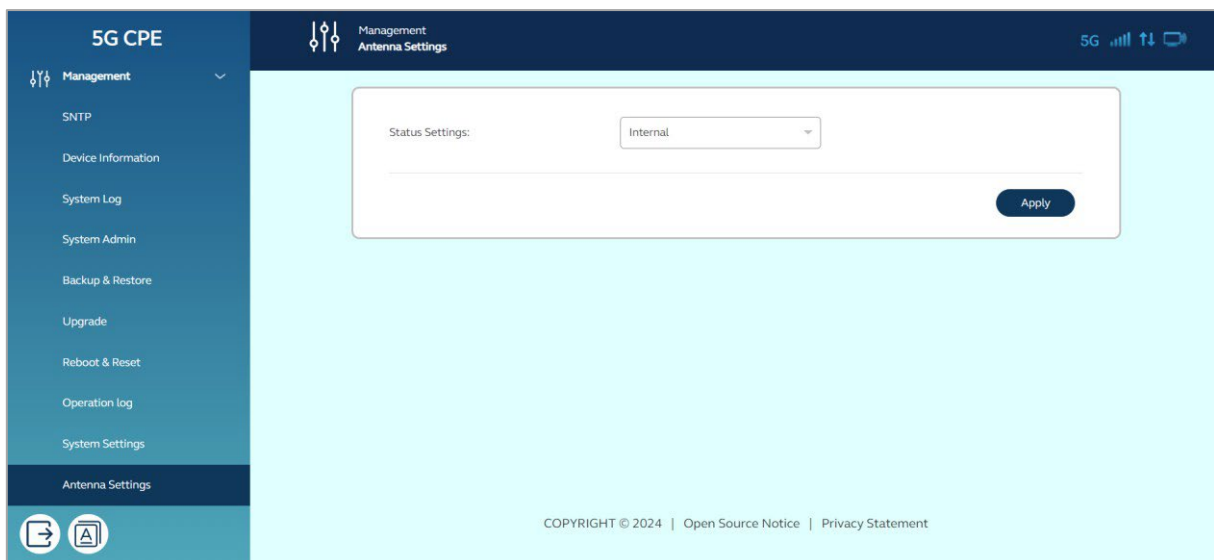
Auf der Seite Antenneneinstellungen können Sie die Antennenparameter einstellen. Es wird vorgeschlagen, die Standardeinstellungen beizubehalten.

### Verfahren

**Schritt 1** Wählen Sie **Verwaltung**> **Antenneneinstellungen**.

**Schritt 2** Wählen Sie in der Dropdown-Liste Statureinstellungen die Option **Intern** oder

**Extern**. **Schritt 3** Klicken Sie auf "**Übernehmen**", nachdem Sie die neuen Einstellungen



konfiguriert haben.

## Andere Einstellungen

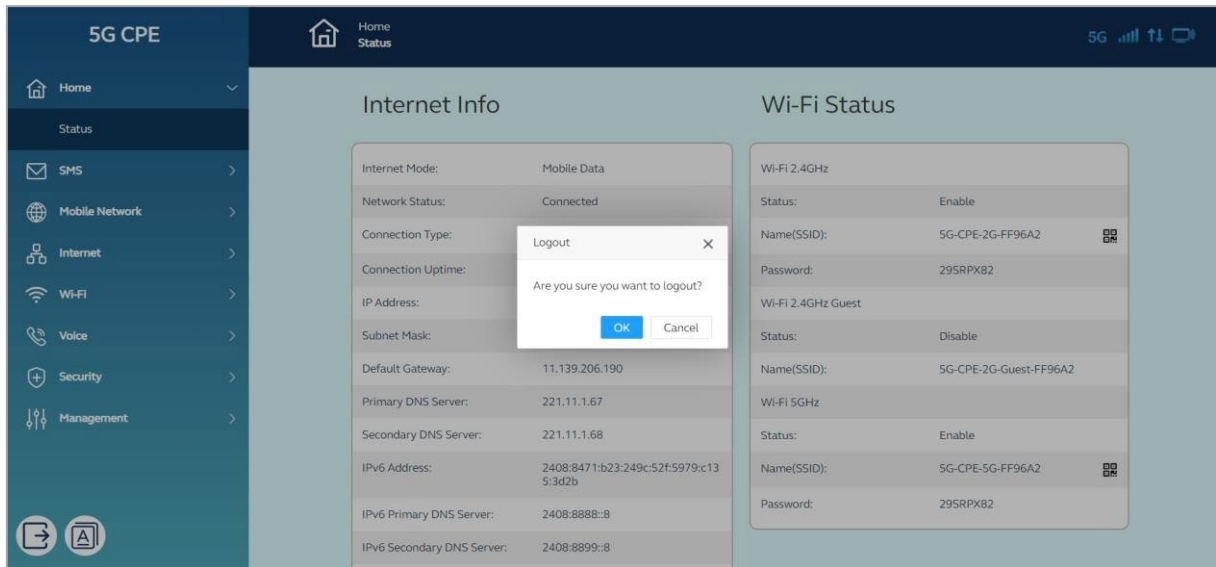
### Abmeldung

Klicken Sie auf  auf einer beliebigen Seite, um sich von Ihrem CPE abzumelden.

### Verfahren

**Schritt 1** Klicken Sie auf .

**Schritt 2** Klicken Sie auf **OK**.

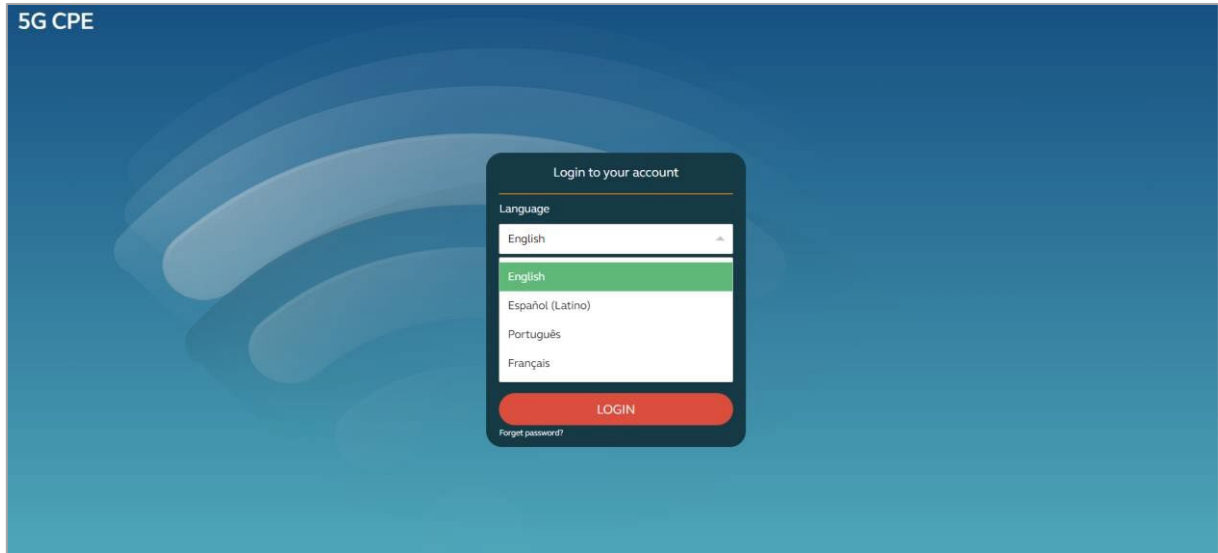


## Sprachen wechseln


### Methode eins:

Wählen Sie auf dem Anmeldebildschirm die gewünschte Sprache aus.

Wählen Sie in der Dropdown-Liste Sprache die gewünschte Sprache aus.



### Methode zwei:

Klicken Sie auf einer beliebigen Seite auf , um die gewünschte Sprache von Ihrem CPE auszuwählen.

### Verfahren

**Schritt 1** Klicken Sie auf , klicken Sie auf .

**Schritt 2** Wählen Sie die gewünschte Sprache.



# KAPITEL 4: STÖRUNGSBEHEBUNG

Wenn Ihr Router nicht ordnungsgemäß funktioniert, lesen Sie bitte dieses Kapitel zur einfachen Fehlerbehebung, bevor Sie sich an Ihren Dienstleister wenden. Dies kann Ihnen Zeit und Mühe ersparen, aber wenn die Symptome fortbestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Dienstleister.

## 1. Wiederherstellung der Werkseinstellungen

Die "Reset"-Taste auf der Rückseite des Geräts wird in seltenen Fällen verwendet, wenn der Router nicht ordnungsgemäß funktioniert. Durch das Zurücksetzen des Routers wird der normale Betrieb unter Beibehaltung der programmierten Einstellungen wiederhergestellt.

Sie können die Werkseinstellungen mit der Taste "Reset" wiederherstellen. Halten Sie die Taste "Reset" mindestens 10 Sekunden lang gedrückt, und lassen Sie sie dann los. Die LED-Anzeigen am Router blinken kurzzeitig. Die Wiederherstellung ist abgeschlossen, wenn der Router automatisch neu startet.

## 2. Probleme mit der Konnektivität

Vergewissern Sie sich, dass Ihre SIM-Karte richtig eingelegt ist und über einen aktiven Datentarif verfügt.

Die Drahtlostechnologie ist funkbasiert, was bedeutet, dass die Konnektivität und die Durchsatzleistung zwischen den Geräten abnimmt, wenn die Entfernung zwischen den Geräten größer wird. Andere Faktoren, die eine Signalverschlechterung verursachen (Metall ist im Allgemeinen der schlimmste Übeltäter), sind Hindernisse wie Wände und Metallgeräte. Beachten Sie auch, dass die Verbindungsgeschwindigkeit abnehmen kann, je weiter Sie sich vom Router entfernen.

Um festzustellen, ob WLAN-Probleme mit der Reichweite zusammenhängen, empfehlen wir, den Computer vorübergehend in einem Umkreis von 10 Fuß vom Router zu platzieren, falls möglich.

Das Ändern des Drahtloskanals kann je nach lokalem Drahtlosverkehr und Interferenzen die Leistung und Zuverlässigkeit Ihres Netzwerks verbessern.

## Beschaltung der Antennenanschlüsse

Am Router befinden sich 8 Antennenbuchsen (SMA female)

Für eine Mindest-Funktion des Routers müssen die unteren 4 Anschlüsse mit Antennen bzw. Signal bedient werden.

Für die vollständige Nutzung der 5G Frequenzbereiche werden zwingend 6 bzw. 8 Antennen benötigt.

### Achtung

Der Empfang und die Geschwindigkeiten im Internet sind nicht nur von dem Router oder den Antennen abhängig, sondern maßgebend von der Beschaffenheit des Netzes des Anbieters. Es können nur die Signale und die Frequenzbänder empfangen werden, die der Netzbetreiber auch wirklich aussendet.

Daher sind in ländlichen Regionen die Antennenanschlüsse 7 und 8 noch nicht entscheidend. Diese können mit Stabantennen ausgestattet werden.

